

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 31. Oktober 2024

Nr. 44 / 74. Jahrgang

Halbseitige Sperrung an der Baustelle B455

Die Erneuerung der Ampelanlage in Eppstein an der Kreuzung der Bundesstraße 455 mit L3011/Lorsbacher Straße, Burgstraße und Fischbacher Straße dauert voraussichtlich noch bis Mitte Dezember und wird mit einer provisorischen Ampelanlage geregelt. Wie Hessenmobil mitteilt, werde die Verkehrsführung in den kommenden Tagen bis Dienstag, 5. November, mehrfach geändert. Die Fahrbahn wird zeitweise, am 31. Oktober und 1. November sowie am 4./5. November, halbseitig gesperrt. Am Samstag, 2. November, wird die Ampelanlage komplett ausgeschaltet. Während dieser Zeit müsse mit Verkehrsbehinderungen und längeren Wartezeiten gerechnet werden, kündigt Hessenmobil an. **Weiter S. 11**

Tauschbörse, Musik, Halloween und Hühner

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Um 11 Uhr eröffnet in Vockenhausen das **Eltern-Kind-Café** in der Hauptstraße 97.3 (vormals Restaurant Peking). Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Pflanzensamen-Tauschbörse** des NABU (15 bis 17 Uhr). Von 16 bis 19 Uhr „**Bike-Werkstatt**“, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen. Um 16 Uhr beginnt die **Spielerunde für Jung und Alt** in der Pfarrscheune Ehlhalten.

Samstag: Im Sportlerheim des TuS Niederjosbach auf dem Lochberg beginnt zu Halloween um 15 Uhr der „**Hexenspuk im Gruselhaus**“ für Kinder. Bei der **Abendmusik** in der Talkirche gastiert der **Harfenist Tom Daun** (18 Uhr).

Sonntag: Das **Heimattmuseum Bremthal** am Dorfplatz öffnet von 15 bis 17 Uhr. In der Wunderbar ist um 16 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Hühner-Finale“** mit Bildern von Martina Schuffenhauer-Ochs. Gleich nebenan im Musikschulhaus beginnt um 16 Uhr das **Konzert „Ich lade gern mir Gäste ein“** unter Leitung der Gesangslehrerin Enikő Szendrey.



Kochen international in der Küche der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Foto: Caren Lewinsky

Gemeinsam kochen und essen

Schon im Flur vor der Küche der Freiherr-vom-Stein-Schule roch es lecker nach Hefeteig und frischen Zutaten. Ein gutes Dutzend Kinder standen trotz der Herbstferien in der Schulküche und schnippelten die Zutaten für die Aktion „Kochen International“ der städtischen Jugendarbeit. Das gemeinsame Kochen organisierte der Asylkreis. Vorsitzender Volker Pottmann hatte die Aktion angeregt, um Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenzubringen. Jugendarbeiterin Vanessa Spörl half mit Werkstudentin Karen Beckwermert und Praktikantin Mara Tendick mit. Jeder übernahm einen Part bei der Zubereitung des internationalen Drei-Gänge-Menüs. Anschließend setzten sich alle gemeinsam an den Tisch.

Die Ukrainerin Viktoria buk eine ukrainische Spezialität, Vareniky – süße Teigtaschen mit Heidelbeeren und deftige mit Champions, Zwiebeln und Kartoffeln gefüllt – gemeinsam mit ihren Töchtern und anderen Jugendlichen. Engin Kaldirim bereitete mit einigen Jugendlichen ein türkisches Grießdessert zu, das er spontan ausgesucht hatte. Kaldirim ist als mobiler Berater beim Trägerverein JJ für Obdachlosenunterkünfte zuständig und half an diesem Tag beim Herbstangebot der Jugendarbeit mit.

Die Kinder kamen zu zweit und hatten sich einen Freund oder eine Freundin

mitgebracht. Die meisten kannten sich seit der Grundschulzeit. Die größte Gruppe kam aus einer der neuen fünften Klasse der Freiherr-vom-Stein-Schule. Maxime freute sich, etwas Neues kochen zu dürfen, „weil man zu Hause immer das macht, was die Eltern mögen.“ Elisabeth und Enola haben ohnehin viel Spaß am Kochen und Backen, Daniel und Milan buken gemeinsam ein Baguette, Spörl bereitete mit einigen Kindern Tzatziki nach griechischem Rezept zu. Das wollte Daniel auch zu Hause nachkochen. Heidi war begeistert vom Hefeteig: „Guck mal Alessia, wie der Teig aufgeht!“

Die Kinder und Jugendlichen, Spörl und ihre Kolleginnen waren sichtlich mit Vergnügen bei der Arbeit und freuten sich auf das gemeinsame Essen. Spörl bedankte sich ausdrücklich beim Asylkreis: „Der Verein hat die Aktion nicht nur in der Planung unterstützt und einige Helferinnen gestellt, sondern auch die Kosten übernommen.“ **Weiter auf Seite 10**

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de



Silk Charge&Go IX



Taunus HörStudio

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 2. bis 9. November

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr, letztmalig für 2024 am **Samstag, 9. November**. In den Wintermonaten bleibt die Anlage geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 4. November**.
- Papier- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 4. November**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 5. November**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 6. November**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 7. November**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 8. November**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

2./3. November: **Dr. Kirsten König**, ☎ (061 45) **529 10**, Riedstraße 60, Flörsheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde)

Teilplan Regierungsbezirk Darmstadt Landkreise, Teilplan Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach a.M. und Wiesbaden und Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main

Nach § 47 d des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind Lärmaktionspläne, mit denen Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden, für Orte in der Nähe der Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr (entspricht 8.200 Kraftfahrzeugen/Tag), der Haupteisenbahnstrecken mit über 30.000 Zügen im Jahr, der Großflughäfen mit mehr als 50.000 Flugbewegungen (Starts und Landungen) pro Jahr sowie für Ballungsräume mit mehr als 100.000 Einwohnern, aufzustellen bzw. alle 5 Jahre zu überprüfen und erforderlichenfalls zu überarbeiten. Im Regierungsbezirk Darmstadt gibt es die Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach a. M. und Wiesbaden.

Zuständige Behörde für die Aufstellung des Lärmaktionsplans für den gesamten Regierungsbezirk Darmstadt und damit für alle im Regierungsbezirk gelegenen Gemeinden ist das Regierungspräsidium Darmstadt.

Der

- Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan Regierungsbezirk Darmstadt Landkreise
 - Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan Ballungsräume Darmstadt, Frankfurt a.M., Hanau, Offenbach a.M. und Wiesbaden
 - Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main
- tritt mit der Veröffentlichung am 28. Oktober 2024 in Kraft. Mit der Veröffentlichung erfolgt auch die Unterrichtung über das Ergebnis der Mitwirkung im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die genannten Teilpläne sind ab dem 28. Oktober 2024 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de/>) unter der Rubrik „Öffentliche Bekanntmachungen“ einsehbar und zum Download bereitgestellt.
Darmstadt, 28. Oktober 2024
Regierungspräsidium Darmstadt III
33.3 – 66 i 05.07

Haushaltsberatungen 2025 verschoben

Wie Erste Stadträtin Sabine Bergold mitteilt, kann in der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 31. Oktober kein genehmigungsfähiger Haushalt für das Jahr 2025 vorgelegt werden. Grund hierfür sind für die kommenden Jahre deutlich steigende, nicht beeinflussbare Ausgaben und wesentliche fehlende Finanzplanungsdaten, die jährlich vom Land Hessen den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Die Einbringung und Beratung des Haushalts wird daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Hundekot im Stadtgebiet

Größere „Tretminen“ direkt auf dem Gehweg müssen nicht sein. Leider wurde dem Fachbereich Sicherheit & Ordnung gemeldet, dass in letzter Zeit immer wieder Hundekot auf den Gehwegen liegt und Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner nicht beseitigen. Die Stadt Eppstein appelliert an Hundehalter, den Hundekot von öffentlichen Wegen und Grünflächen zu beseitigen. Dazu sind Herrchen und Frauchen laut Abfallsatzung der Stadt Eppstein verpflichtet und können nach Anzeige mit einem Bußgeld belangt werden. Aber dazu muss es nicht kommen. In jedem Stadtteil gibt es Hundestationen, die auch Plastiktüten enthalten, die direkt im Abfallbehälter entsorgt werden können.

Brennholzverkauf 2024/2025

Die Stadt Eppstein beabsichtigt, auch in diesem Jahr interessierten Bürgerinnen und Bürgern Brennholz zu verkaufen. Das Holz wird auf einen Meter Länge geschnitten und an einen Waldweg gerückt, der mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann und steht ab November zur Abholung bereit.

Folgende Holzarten stehen zur Verfügung: Eiche oder Buche, jeweils 170 Euro pro Raummeter. Verbindliche Bestellungen werden, solange der Vorrat reicht, bis zum **1. November** bei der Stadtverwaltung Eppstein unter der Telefonnummer (061 98) 305-162 (Frau Kögler) oder per E-Mail an holzverkauf@eppstein.de angenommen. Die Höchstbestellmenge beträgt insgesamt 10 Raummeter.

Vollsperrung in der Burgstraße und in der Kurmainzer Straße

Aufgrund Herstellung des Glasfasernetzes wird die Burgstraße im Bereich der Hausnummern 6 bis 10a und die Kurmainzer Straße von Hausnummer 26 bis 32 in der Zeit vom 4. bis 16. November voll gesperrt. Die Arbeiten beginnen täglich um etwa 8 Uhr und enden gegen 17 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist eine Zufahrt eingeschränkt möglich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner um Beachtung und Verständnis.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

„Balance“ – Wettbewerb 2025 für Künstlerinnen und Künstler

Der Wunsch nach Gleichgewicht, nach Ausgleich der Kräfte, nach Stabilität und Ausgewogenheit bewegt vor allem in turbulenten Zeiten. Mit Kreativität und Phantasie versucht künstlerisches Schaffen, Wege dahin aufzuzeigen. Künstlerinnen und Künstler aus dem Main-Taunus-Kreis sind dazu aufgerufen, am Wettbewerb zum Thema ‚Balance‘ teilzunehmen. Bei diesem Wettbewerb werden der Eppsteiner Kunstpreis von 1500 Euro und der Bürgerpreis von 300 Euro vergeben.

Der Kulturkreis Eppstein (KKE) schreibt den Wettbewerb zum sechsten Mal kreisweit aus und freut sich über viele Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke aus Malerei, Grafik, Skulptur/Plastik, Installation und Fotografie einreichen. Die Werke werden im Bürgersaal in Eppstein nächstes Jahr vom 2. bis 9. November präsentiert. Anmeldeschluss ist der 9. September 2025. Eine fachkundige Jury wird die Auswahl der Werke vornehmen und die Preisträger ermitteln. Außerdem wählen die Ausstellungsbesucher wieder selbst ihr Lieblingswerk für den Bürgerpreis aus.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Eppstein. Nähere Informationen zur Ausschreibung stehen unter: www.kk-eppstein.de/aktuelles, www.kk-eppstein.de/veranstaltungen und www.kk-eppstein.de/kunstforen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Eppstein

am 31. Oktober: Gerda Bimmel, 88 Jahre
Am 2. November: Helmut Lotz, 84 Jahre

Geburtstag in Bremthal

Am 3. November: Hans-Jürgen Wittich, 84 Jahre

Straßensanierung und sicherer Schulweg

Die Herbstferien hat die Stadt Eppstein genutzt, um einen Teil der Bergstraße in Vockenhausen zu sanieren. Die Bergstraße wurde auf einem Abschnitt zwischen der Straße Im Kirschgarten und der Bushaltestelle an den Schulen saniert.

Auf einer Fläche von rund 3700 Quadratmetern wurde die Decke abgefräst und es wurden Regulierungsarbeiten durchgeführt. Durch Risse in der Straßendecke drang Wasser in die unteren Schichten ein. Teilweise wurden Bordsteine erneuert. Bevor die Maßnahme begann, wurden die Anliegerinnen und Anlieger durch zwei Schreiben und in einer digital angebotenen Anliegerversammlung unterrichtet. Die vormals vorhandenen Markierungen wie Sperrflächen und Parkplätze wurden ebenso aufgebracht, wie die beiden Überquerungshilfen auf dem Schulweg. Zusätzlich wurden jeweils zwei weiß-rote Piktogramme „Achtung Kinder“ vor den Überquerungshilfen angelegt.

Eine zusätzliche Überquerungshilfe wurde in Höhe des Eltern-Landeplatzes angelegt. Dort hatte die Stadt vor einigen Wochen bereits die Einfahrt auf den Parkplatz so verkleinert, dass ein Überqueren für Kinder erleichtert und sicherer wird. „Alle Maßnahmen sind mit Schulleitung und Schulelternbeirat abgesprochen“, heißt es aus dem Rathaus. Bei einem Treffen im Sommer wurde die Idee entwickelt, noch eine weitere Überquerungshilfe auf dem Schulweg



Auffällige Markierungen wie hier auf der Bergstraße machen den Schulweg für Kinder sicherer.

Foto: Stadt Eppstein

zu installieren. Diese befindet sich zukünftig in Höhe des Sportplatzes an der Kreuzung der Straßen Auf dem Wingertsberg / Auf dem Bienroth.

„Gerne haben wir diese gute Idee übernommen und seinerzeit alle Festlegungen getroffen“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die für das Jahr 2025 vorgesehene Sanierung der Straße Auf dem Wingertsberg wurde um ein halbes Jahr vorgezogen. Diese Maßnahme hat Ende Oktober begonnen und wird in einigen Tagen beendet sein. Die Decke der Straße wurde bereits komplett, auf einer Fläche von rund 2400 Quadratmetern, entfernt. Auch hier werden Ausbesserungs- und Regulierungsarbeiten durchgeführt.

Entsprechend der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 2. November 2023 und vom 19. September 2024 wurden für Maßnahmen des Straßenunterhaltes Gelder für die Jahre 2024 und 2025 bereitgestellt. Der Betrag wurde auf 415 000 Euro festgelegt. Die Maßnahmen wurden gemeinschaftlich ausgeschrieben. Die Stadt Eppstein hatte zuvor den Zustand sämtlicher Straßen bewerten lassen.

Sitzbänke und Tisch für die Wooganlage

In der Wooganlage unterhalb der Burg gibt es bald weiteren Zuwachs. Zwei zusätzliche Sitzbänke und ein Tisch werden dort demnächst aufgestellt. Die Firma Forst Garten- und Landschaftsbau aus Bremthal wird die Arbeiten in Kürze ausführen und die Objekte fachgerecht einbauen. In einem Termin konnte die Stadt die Zustimmung der Denkmalschutzbehörden Anfang Oktober erwirken. Weil sich die Anlage unterhalb der Burg und damit in der Blickachse befindet, musste dies im Vorfeld abgestimmt werden. Für den Kinderspielplatz und die Bouleanlage wurden bereits entsprechende denkmalschutzrechtliche Genehmigungen vom Main-Taunus-Kreis erteilt.



Stellprobe auf dem Bauhof: Mitarbeiter der Stadt haben die Bänke und den Tisch zusammengebaut. Inzwischen steht die Sitzgruppe in der Wooganlage.

Foto: Stadt Eppstein

„Ich freue mich, dass die Anlage noch attraktiver wird“, so Bürgermeister Alexander Simon. Die Stadt übernimmt die Kosten für den Einbau. Die beiden Bänke und der Tisch konnten über die eingegangenen Spenden für die Bouleanlage bezahlt werden. Sie stammen aus der gleichen Serie, die die Stadt bei der Neuanlage des Spielplatzes verwendete. „Die Spendenbereitschaft und das Engagement für die Bouleanlage waren und sind herausra-

gend“, so Simon. Die Stadt Eppstein ist dankbar, allen voran der TSG Eppstein, die offizieller Träger der Bouleanlage ist.

Beim Neujahrsempfang der Stadt im Januar wurde das Projekt der Bürgerschaft vorgestellt. Die erforderlichen Spenden konnten innerhalb weniger Wochen

akquiriert werden und die Einweihung erfolgte schließlich im Mai.

Mit zwei von drei Vorhersagen lag der Bürgermeister jedoch beim Neujahrsempfang nicht richtig, erinnert sich der Rathauschef: Er habe angenommen, Deutschland werde zum Zeitpunkt der Einweihung Fußball-Europameister sein und Eintracht Frankfurt qualifiziere sich für die Champions League. Richtig habe er jedoch damit gelegen, dass die Einweihung der Bouleanlage an einem wunderschönen Freitagnachmittag kurz vor den Sommerferien stattfinden werde, sagte er launig.

Die Stadt Eppstein hat insgesamt rund 230 000 Euro für die Umbauarbeiten in der Wooganlage verauslagt. 85 000 Euro konnten über das Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ durch das Land Hessen vereinnahmt werden.

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine

Stellvertretende Leitung des städtischen Bauhofs (m/w/d)

Sie haben eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare handwerkliche Ausbildung?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus-politik/stadt-eppstein-ihr-arbeitgeber/>

Bremthal: Kreisschau Kaninchen

Am Wochenende, Samstag und Sonntag, 9./10. November, veranstaltet der Kleintierzuchtverein Bremthal die Kreisschau Kaninchen auf seinem Vereinsgelände an der Wildsächser Straße. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Besucher sind willkommen und werden bewirtet.

Kein Haushalt für Eppstein in Sicht, wichtige Zahlen fehlen

Eppsteins Kämmerin hat die Beratungen für den Haushaltsplan 2025 verschoben und auch die für den heutigen Donnerstag geplante Stadtverordnetenversammlung abgesagt. Als Grund gibt sie an, dass sie keinen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen könne. Dazu fehlten bis Ende der vorigen Woche die jährlichen Finanzplanungsdaten des Landes, die für die Schätzung der Steuereinnahmen notwendig sind. Eine vorläufige Planung der Einnahmen sei ohne diese Zahlen einfach nicht möglich, sagt die Kämmerin. Denn die Stadt hat weder Rücklagen, noch Sondervermögen oder überschüssige Einnahmen, mit denen sie fehlende Zuweisungen ausgleichen könnte.

Die finanzielle Situation der Stadt sei ähnlich schlecht wie vor einem Jahr, eher noch schlechter, denn die Prognosen für die Gewerbesteuererinnahmen weisen auf weiter sinkende Einnahmen hin. Betroffen seien keine einzelnen Unternehmen, das Minus verteile sich auf viele Unternehmen und spiegele die Wirtschaftslage im ganzen Land wider, fasst Bergold die Situation zusammen. Denn auch die Steuereinnahmen des Landes und des Bundes sinken. Wie sich das auf Eppstein auswirkt, könne sie erst absehen, wenn das Land seine Finanzplanungsdaten vorlegt. Die Einkommensteuer, bei der sie mit einer leichten Steigerung rechnet, könnte das Minus bei weitem nicht ausgleichen.

Die aktuellen Planungszahlen für Eppstein entsprächen denen von 2014 – also noch vor dem Bau des neuen Gewerbegebiets – und seien fast so schlecht wie 2010 nach dem großen Bankencrash. „Auf diese Entwicklungen hat die Stadt keinen Einfluss“, macht Bergold deutlich.

Andererseits stehe jetzt schon fest, dass die Pflichtaufgaben, die die Stadt nicht beeinflussen könne, exorbitant teuer werden: Lohn-erhöhungen für die Mitarbeiter bis zu 10 Prozent, mehrere hunderttausend Euro zusätzlich für den ÖPNV und voraussichtlich auch deutliche Steigerungen bei der Kreisumlage an den Main-Taunus-Kreis. Denn auch dort brechen gerade die Steuereinnahmen ein, während die Ausgaben steigen.

Laut Bergold summieren sich die Mehrausgaben, auf die die Stadt keinen Einfluss habe, auf über 2,6 Millionen Euro, gemessen am aktuellen Etat für 2024 mit Aufwendungen in Höhe von rund 41,5 Millionen Euro, wäre das eine Steigerung der Ausgaben um gut sechs Prozent auf über 44 Millionen Euro.

„Anders als ein Wirtschaftsunternehmen, das eine Produktionsstätte schließt, können wir nicht einfach einen Kindergarten schließen, um Kosten einzusparen“, nennt Bergold ein Beispiel für die sogenannten Pflichtaufgaben, die die Stadt erfüllen müsse.

Selbst wenn die Stadtverordneten jetzt über die Ausgaben beraten würden, käme am Ende kein genehmigungsfähiger Haushalt zustande, „weil wir keine Liquiditätspuffer oder außerordentlichen Einnahmen vorweisen können“, sagt Bergold.

Sobald die Zahlen des Landes und des Kreises vorliegen, fängt sie mit ihrem Mitarbeiterstab zu rechnen an. Schon jetzt stehe fest: „Es wird Einschnitte geben“, sagt die Kämmerin und führt als Beispiel die Stadt Königstein an, die gerade ihren Grundsteuerhebesatz auf 1400 Prozent angehoben, also nahezu verdoppelt hat.

Noch sei sie zuversichtlich, dass Eppstein

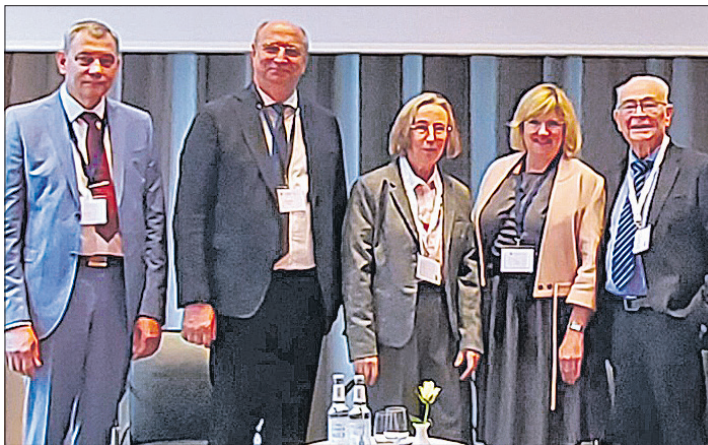
nicht zu so drastischen Schritten gezwungen sein werde. Vor kurzem hat die Rathauspitze bereits eine Haushaltssperre erlassen, die die Budgets pauschal um zehn Prozent kürzte. Viele Ausgaben müssen ohnehin von ihr oder vom Bürgermeister genehmigt werden. Außerdem hofft die Kämmerin darauf, dass der Erlass des Landes außer den Zahlen auch einige Erleichterungen für die Etatplanung enthält.

Eine Prognose, wann der Haushaltsentwurf vorliegt, wagt sie dennoch nicht. Es könnte auch für den nächsten Termin, die Stadtverordnetenversammlung am 19. Dezember knapp werden, denn die Sparvorschläge müssen erst noch den Magistrat passieren, bevor sie den Stadtverordneten vorgelegt werden.

Seit gut zehn Jahren ist Bergold als Kämmerin und davor als Leiterin der Finanzverwaltung für die städtischen Finanzen zuständig – und hatte noch nie Geld im Überfluss auszuschütten. Schon unter ihrem Vorgänger Peter Reus fuhr die Stadt einen strengen Sparkurs, um Fehlbeträge auszugleichen und Schulden abzubauen. Wie sie die immer neuen Hiobsbotschaften aushält, wollte die Eppsteiner Zeitung deshalb von der Kämmerin wissen. Sie gehe trotz allem noch jeden Tag gern zur Arbeit, sagte Bergold, „denn unsere Situation entsteht ja nicht aus unseren Fehlern, sondern aus den Rahmenbedingungen, an denen wir nichts ändern können“, sagt Bergold. Dieses Wissen gebe ihr die Kraft, Kritik auszuhalten, „und das tolle Team in der Verwaltung“, auf das sie sich verlassen könne. Das habe sich gerade in den vergangenen Monaten gezeigt. Außerdem fühle sie sich längst in Eppstein verwurzelt und versuche das Beste für die Stadt herauszuholen. Das sei eine starke Motivation. bpa

Europart beim deutsch-lettischen Treffen

Lettland feierte vor wenigen Tagen seine Aufnahme vor 20 Jahren in die Europäische Union und in die Nato. Die lettische Botschafterin Alda Vanaga lud deshalb zu einem deutsch-lettischen Treffen nach Berlin ein. Da neben dem Thema „Lettisch-Deutsche Synergie; Wegbereiter der Digitalen Transformation“ auch die Städtepartnerschaften im Mittelpunkt standen, fand das Treffen in der Vertretung des Landes Bremen beim Bund



Die Städtepartner Andris Ozolins, Leons Lidums, Margriet van Staveren, Anta Telvane, und Jörg Müller (v.re.) trafen sich in Berlin. Foto: privat

statt, der Partnerstadt der lettischen Hauptstadt Riga. Teilnehmer aus Politik, Wissenschaft und Industrie diskutierten dort über die Entwicklung der Digitalisierung in Kommunen, der Verbesserung öffentlicher Dienste und die Möglichkeiten von KI in der Verkehrsplanung.

Der lettische Präsident Edgars Rindevis hatte die Schirmherrschaft übernommen. Ihm zu Ehren gab es einen Empfang zum Abschluss des Tages im Gästehaus Würth auf Schwanenwerder. Zu den Gästen gehörte auch Bundesverkehrsminister Volker Wissing. 150 Gäste waren der Einladung Lettlands und Bremens gefolgt, darunter auch etwa 60 Menschen aus Partnerstädten beider Länder. Neben den Hansestädten Bremen, Anklam,

Stralsund und Rostock waren noch etwa 20 weitere Städte mit Partnerschaften in Lettland in Berlin vertreten. Dazu zählte auch Eppstein als Partnerstadt von Aizkraukle. Aus Eppstein fuhr der Vorstand des Partnerschaftsvereins Europart nach Berlin.

Der Europart-Vorsitzende Jörg Müller und seine Stellvertreterin Margriet van Staveren freuten sich über das Wiedersehen mit Aizkraukles Bürgermeister Leons Lidums, den sie seit vielen Jahren kennen. Die beiden verbrachten viel Zeit mit Aizkraukles Kulturbeauftragter Anta Telvane, dem Beauftragten für Digitalisierung, Andris Ozolins, und nutzten die Gelegenheit, Erfahrungen mit Kollegen anderer Partnerstädte auszutauschen. EZ

Einbrecher steigen über die Dachterrasse in die Kita ein

Einbrecher haben am Sonntag in der Kinderkrippe „Unterm Regenbogen“ der evangelischen Talkirchengemeinde in der Eppsteiner Rosserstraße erheblichen Sachschaden angerichtet und etliche Geräte gestohlen. Zwischen 1 Uhr morgens und 14 Uhr stiegen die Täter über die Dachterrasse in das Gebäude ein. Sie zerschlugen die Türverglasung, brachen Türen auf, bahnten sie sich einen Weg durch alle Räume und hinterließen laut Polizei „eine Spur der Verwüstung“. Es wurden diverse Bewegungsmelder, Türen, Schränke und sonstige Einrichtungsgegenstände beschädigt und etliche Räume durchsucht. Am Ende ließen die Einbrecher drei Tablets und zwei Laptops mitgehen. Bargeld suchten sie vergeblich. „Das bewahren wir nicht über Nacht dort auf“, sagte Pfarrerin Heike Schuffenhauer. Der verursachte Schaden übersteige den Wert der entwendeten Gegenstände bei weitem, so das Fazit der Polizei.

Einem Zufall sei es zu verdanken, dass der Einbruch bereits am Sonntag entdeckt wurde, berichtete Schuffenhauer: Eine Mitarbeiterin kam am frühen Sonntagnachmittag, um etwas für Montag vorzubereiten. Dabei entdeckte sie den Einbruch und informierte die Polizei. „So konnten wir noch am Sonntag die größte Unordnung beseitigen und die Krippe am Montagmorgen wie gewohnt öffnen“, sagte Schuffenhauer. Die Eltern wurden per Elternbrief informiert. Den Schaden schätzt sie auf mehrere tausend Euro.

Die Kriminalpolizei in Sulzbach hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise zu den Tätern unter der Telefonnummer (06196) 2073-0 entgegen.


GOTTRON
Autohaus R.P. Gottron GmbH

 Valterweg 31
 65817 Eppstein-Bremthal
 Tel. 06198 / 8335 + 9088
 www.autohaus-gottron.de

Ihr Hyundai-Händler im MTK



Starkregengespräche und ein ungenutzter Regenwasserkanal

Die für Tiefbau und Kanalisation zuständigen Mitarbeiter der Stadt bieten derzeit Beratungsgespräche zum Starkregenschutz an. Die nächsten Termine sind für Mittwoch, 6. November, um 17 Uhr am Bolzplatz im Hessenring, Ecke Kantstraße, in Bremthal vorgesehen, um 19 Uhr vor dem Rathaus I in Vockenhausen und am Donnerstag, 7. November, um 17 Uhr am Spielplatz in der Müllerwies in Eppstein und um 19 Uhr in der Bornstraße in der Ortsmitte Bremthal. Am Dienstag, 12. November, lädt die Stadt interessierte Bürger zu Sammelberatungsgesprächen ein, um 17 Uhr vor dem Rathaus I in Vockenhausen und um 19 Uhr vor dem Rathaus II in der Rossertstraße in Alt-Eppstein.

Hintergrund sind die neuen Starkregenkarten für das gesamte Stadtgebiet, die die Stadt im Sommer in einer Bürgerversammlung vorgestellt hat. Einzelberatung über konkrete Maßnahmen sind während dieser Gespräche am Straßenrand nicht möglich, Fragen zum Ergebnis der Karten auch für einzelne Grundstücke jedoch schon. Denn, wie es Albert Kretschmer aus Ehlhalten bei einem der ersten dieser Beratungsgespräche treffend formulierte: „Am meisten berührt mich die Erkenntnis, wie viel ich selbst an meinem Haus und auf meinem Grundstück tun kann, um das Regenwasser aufzufangen, damit es über das Erdreich in den Boden versickert.“ Zisternen, Gründächer und entsiegelte Hofflächen könnten „eimerweise Wasser“ auffangen, so Kretschmer, damit es nicht ungenutzt in die Kanalisation fließt, sondern dem Grundwasser zugute kommt.

Auch Sascha Ernst aus Ehlhalten hatte eine konkrete Frage zu seinem Grundstück in der unteren Feldbergstraße. 2018 habe er auf einem zweiten Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite zwischen Silberbach und Silberbachstraße Parkplätze angelegt und darunter einen Abwasserkanal verlegen las-



Blick auf die Parkplätze in der unteren Feldbergstraße und die angrenzende Wiese. Foto: Beate Schuchard-Palmer

sen, um, so die damalige Absprache mit der Stadt und den übergeordneten Behörden, mit einer neuen Drainage Oberflächenwasser aus der Feldbergstraße aufzufangen und über eine ebenfalls neue Kanalverbindung unter der Silberbachstraße, so der Plan, über das private Kanalrohr in den Silberbach abzuleiten.

Auch Stadtrat Berthold Gruber, im Magistrat für den Hochwasserschutz zuständig, bestätigte, dass man sich vor dem Bau der Parkplätze auf diese Maßnahme geeinigt habe. Die Stadt wollte für den Abfluss in Feldbergstraße und Silberbachstraße sorgen. Das Geld für den städtischen Teil dieses Wasserabflusses wollte Gruber aus den Mitteln für den Hochwasserschutz beantragen. Denn dieser Regenwasserkanal sollte die Grundstücke zwischen Feldbergstraße und Königsteiner Straße und auch die Königsteiner Straße bei Starkregen entlasten – darunter auch ein Baugrundstück in der Feldbergstraße, auf dem Ernst gerne ein Wohnhaus errichten würde, wenn die Überschwemmungsgefahr abgemildert wäre.

Rund 10 000 Euro habe er in den neuen Kanal und weitere 4000 Euro für eine Auffangmulde am unteren Ende des Parkplatzes investiert, so Ernst, um das Regenwasser abzuleiten, bevor

es die Feldbergstraße und deren untere Grundstücke überschwemmt. Doch der Kanal ruht ungenutzt in der Erde. Das Auffangbecken ist längst zugewuchert. Denn die Untere Wasserbehörde lehnte das Vorhaben bei einem der abschließenden Besichtigungstermine doch noch ab. Das Oberflächenwasser dürfe nicht direkt in den Bach eingeleitet werden, so die Begründung der Behörde.

„Zum Glück hatten wir in den vergangenen Jahren keine großen Unwetterregen“, meinte Nachbar Bernhard Gruber aus der Feldbergstraße 3. Denn bei Starkregen drückt das Wasser bis in die Königsteiner Straße hinein.

Jetzt will Stadtrat Gruber einen neuen Anlauf starten, um die Drainage samt Kanalabfluss im Rahmen der neuen Starkregenschutzmaßnahmen doch noch umzusetzen. „Das wäre eine relativ kleine Maßnahme mit großer Wirkung, die unsere anderen Maßnahmen zur Entlastung der Kanalisation in Ehlhalten gut ergänzt“, ist er überzeugt. Denn in den vergangenen Jahren ließ die Stadt bereits die Kanalschächte in der Königsteiner Straße in Höhe des Einlaufs aus der Feldbergstraße vergrößern. Zuvor drückte das Wasser bei starken Regenfällen die Kanaldeckel aus ihrer Verankerung.

Warum das Einleiten des Oberflächenwassers aus der Feldbergstraße in den Silberbach nicht genehmigt wurde, aber wenige Kilometer weiter in Vockenhausen im Rahmen des Kita-Neubaus an der Embsmühle, das Oberflächenwasser über eine separate Kanalisation in den Dattenbach fließen dürfe, könne er genauso wenig nachvollziehen wie Sascha Ernst, sagte Gruber und gab sich optimistisch, dass der erneute Antrag doch noch genehmigt wird. Die Unterlagen, die er aufbewahrt hat, habe er schon an die Stadt weitergeleitet, damit sie einen neuen Termin mit der Wasserbehörde vereinbaren könne. bpa

Pflanzensamen-Tauschbörse auf dem Wochenmarkt

Am Freitag, 1. November, findet während des Wochenmarktes auf dem Gottfriedplatz eine Tauschbörse für Pflanzensamen statt.

Von 15 bis 17 Uhr liegen auf zwei Tischen unterschiedliche Samen, meist von Gemüsepflanzen und bienenfreundlichen Blühgewächsen, in Gläsern und Tütchen aus. Es kann getauscht, angeboten und erstanden werden.

Beate Rasper-Benirschke und Peter Lange organisieren diese Pflanzensamen-Tauschbörse unter der Schirmherrschaft des Eppsteiner NABU. Ein Sparscheinchen für Spenden steht bereit. Diese gehen an eine örtliche, naturnahe und soziale Einrichtung.

Der Wochenmarkt beginnt um 14 Uhr und endet in den Wintermonaten um 18 Uhr.

Akademie-Umbau soll den Eppsteinern nutzen

Ein ausführlicher Bericht über das Bürgergespräch zur Zukunft des Areals der ehemaligen Sparkassenakademie ist aus zeitlichen Gründen erst in unserer nächsten Ausgabe möglich. Das Bürgergespräch fand nach Redaktionsschluss statt.

Deshalb sprach die Eppsteiner Zeitung vorab mit Erich Dambacher, einem Mitglied des Redaktionsteams des Anwohnernetzwerks in Vockenhausen, das in den vergangenen Wochen Vorschläge gesammelt hat, um sie am Mittwochabend dem Investor GWH vorzulegen.

Mit rund 100 Anwohnern rund um die Bergstraße stehe er in Kontakt, sagte Dambacher. Es gebe etliche konkrete Vorschläge, wie das rund 50 Hektar große Gelände genutzt werden könnte. Was auch immer dort geplant werde,

einig sei man sich mit Anwohnern und Kommunalpolitik, dass dort etwas entstehen müsse, das den Eppsteinern nutze und nicht dem Profit einer Immobiliengesellschaft. Denn beim Verkauf des Areals an die Landessparkasse Anfang der 1970er Jahre habe die Gemeinde bewusst nicht an den Meistbietenden verkauft, sondern bei Bebauungsplan und Baugenehmigung darauf geachtet, dass die Bergstraße nicht durch den Autoverkehr überlastet werde.

Besorgt habe man außerdem die neuen Starkregenkarten zur Kenntnis genommen, auf denen das ehemalige Akademiegebäude rot markiert sei, mit hohem Wasserstand bei Starkregen. Das spreche nach Ansicht der Anwohner, so Dambacher, gegen eine weitere Versiegelung des Grundstücks. bpa

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 1. November – Allerheiligen**

18.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 2. November – Allerseelen

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst; Totengedenken für Bremthal/Wildsachsen und Niederjosbach

Sonntag, 3. November

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier mit Totengedenken

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit Totengedenken für Eppstein und Vockenhausen

18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 5. November

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. November

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.• **Spielesrunde für Jung und Alt** am 1. November, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. • **Ran an die Büsche** – Gartenaktion rund um St. Margareta am Samstag, 2. November, ab 10 Uhr. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt, Handschuhe und Gartenwerkzeug bitte mitbringen. Kontakt: bremthal@sankt-elisabeth-maintaunus.de.• Zum **Patrozinium der Hl. Elisabeth** am Dienstag, 19. November, 19 Uhr Eucharistiefeier für die Gesamtpfarrei in St. Peter und Paul Hofheim. Im Anschluss wird „Elisabethbrot“ verkauft (je 4 Euro). Für das „Sing mit“-Projekt sind interessierte Sängerinnen und Sänger willkommen. Info/Anmeldung: s.munsch@sankt-elisabeth-maintaunus.de. • **Elisabeth zu Gast am Kirchort** am Samstag, 16. November, 18 Uhr in St. Margareta Bremthal. Start um 16.30 Uhr am Bahnhof in Niederjosbach. Im Anschluss an den Gottesdienst Umtrunk.**KINDER UND JUGENDLICHE: Krippenspiele 2024** – wer hat Lust dabei mitzumachen? Geprobt wird: in **Niederjosbach** ab Freitag, 1. November, von 15 bis 17 Uhr. Anmeldungen an krippenspiel-niederjosbach@email.de; ab Montag, 4. November, 17.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim **Bremthal**. Kontakt Schauspiel: Bernadette Lanz (b_lanz@me.com), Musik: Iris Wirth (iris@wirth-home.de); in **Vockenhausen** ab Freitag, 15. November, 16 Uhr im Pfarrheim. In **Eppstein** am Sonntag, 17. November, 16.30 Uhr, Probe für das Krippenspielmusical im Pfarrheim. Kontakt: Sandra und Christian Schmitz (schmitz-eppstein@t-online.de). In **Ehlhalten** beginnen die Proben am Samstag, 23. November, um 10 Uhr in der Kirche. Kontakt: Yvonne Frankenbach (yvonne.frankenbach@gmx.de).**ALLERHEILIGEN: Andachten mit Gräbersegnung** auf den Friedhöfen am Sonntag, 3. November, 14 Uhr in **Eppstein** und **Niederjosbach**, um 14.45 Uhr in **Vockenhausen**, 15.30 Uhr in **Bremthal** und um 16 Uhr in **Ehlhalten**.**GREMIEN: Sitzung des Verwaltungsrats** am Dienstag, 5. November, 19 Uhr, im GH Ehlhalten. • **Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 15. November, 18.30 Uhr im Pfarrheim.**SENIOREN: Seniorentreff Ehlhalten** am Dienstag, 12. November, 15 Uhr, im GH. Bei Glühwein trägt Martina Smolorz Mundartgedichte aus Ehlhalten vor. Anmeldung erbeten**Kirchliche Nachrichten**

bei Lucia Kretschmer, Telefon (061 98) 1331.

KIRCHENMUSIK: Proben **Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17 bis 18 Uhr **B-Chor** (ab 2. Schuljahr), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor** (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: info@birgit-schmickler.de) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Gruppe Mayim** am Freitag, 1. November, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 92 98 50
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41**priesterlicher Mitarbeiter**a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 92 98 62e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31, pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.deInternet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de
Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**.**Laternenumzüge zu Sankt Martin**am Freitag, 8. November, um 17 Uhr in **Niederjosbach** mit Einstimmung in der Kirche. In **Ehlhalten** beginnt die Einstimmung am Gemeindehaus im Rathausweg ebenfalls um 17 Uhr. Am Montag, 11. November, um 18 Uhr beginnt in **Bremthal** an der Kita St. Margareta der Martinszug zum Dorfplatz. Der Martinszug in Eppstein entfällt wegen der Bauarbeiten an der Kirche.**Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 31. Oktober – Reformationstag15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“ (Krippe)
19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Johannes Fischbach (Pfrn. Elisabeth Paulmann, Heike Schuffenhauer, Pfr. Patrick Smith)**Samstag, 2. November**9.00 Uhr KV-Einkehrtag (Familienzentrum)
18.00 Uhr Abendmusik mit Tom Daun**Sonntag, 3. November**

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufen von Amalia und Arian Baum (Ehlhalten) sowie Klara und Jonas Baum (Frankfurt) in der Talkirche (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 4. November

20.00 Uhr Konfi-Elternabend (Krippe)

Dienstag, 5. November15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)**Mittwoch, 6. November**19.00 Uhr Kita-Ausschuss-Sitzung (Krippe)
20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)• Bei der **Abendmusik** am Samstag, 2. November, um 18 Uhr in der Talkirche erklingen barocke Harfenklänge mit Tom Daun. Eintritt frei, Spenden erwünscht.• Am Samstag, 9. November, wird – statt am Sonntagmorgen – um 18 Uhr der nächste **Abendgottesdienst** in der Talkirche gefeiert.• Das Team „Im Gespräch bleiben“ lädt am Donnerstag, 21. November, zur Fahrt nach Mainz mit Führung durch die Neue Synagoge sowie den Dom. Infos/Anmeldung: mail@karin-gerd-mueller.de oder im Gemeindebüro (s.u.).• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 85 33, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;
Büro: Elke Beinert
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**Familienzentrum Eppstein****Donnerstag, 31. Oktober und 7. November**

10.30 Uhr Gedächtnistraining

14.45 Uhr Gedächtnistraining

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

Freitag, 1. November9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden, Treffen mit Flüchtlingen**Montag, 4. November**10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern
14.00 Uhr Handarbeitskreis**Dienstag, 5. November**

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 6. November

9.15 Uhr Bindungsnest-Babykurs

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spielenachmittag

• Am Mittwoch, 27. November, können **Adventskränze** gebunden werden. Die Kreativwerkstatt ist von 15 bis 17 Uhr geöffnet, das Basteln ist kostenfrei, um Spenden für das Familienzentrum wird gebeten. Anmeldung bitte direkt bei Almut Karig.**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18,
Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00,
kontakt@familienzentrum-eppstein.de**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •
Donnerstag, 31. Oktober

15.00 Uhr Physio-Gymnastik

19.00 Uhr Gottesdienst am Reformationstag;
Predigt: Sandra Rösner 15.00 Uhr**Freitag, 1. November**

15.00 Uhr Schritte im Leben fährt ins Reinhard Ernst Museum nach Wiesbaden

20.00 Uhr Damenabend von Männer kochen

Sonntag, 3. November

11.00 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag; anschließend Kirchencafé

Montag, 4. November

20.00 Uhr Dr. Thomas de Maizière zu Gast bei „Über Gott und die Welt“, s.u.

Dienstag, 5. November

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik

17.15 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 7. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Eppstein

15.00 Uhr Physio-Gymnastik

19.30 Uhr Frauen kochen

• **„Zeitenwende – was bedeutet das für uns?“** Zu dieser Frage wird Dr. Thomas de Maizière, ehemaliger Innen- und Verteidigungsminister, am Montag, 4. November, um 20 Uhr, im GZ Emmaus vortragen und sich anschließend einer Diskussion stellen.• **Gospel-Workshop mit Adrienne & Marco Morgan-Hammond** – Freitag, 8. November, von 18 bis 21 Uhr und Samstag, 9. November, von 10 bis 19 Uhr; am Sonntag, 10. November, wirkt der Workshop-Chor im Gottesdienst mit.Herzliche Einladung zum **Abschlusskonzert** um 17 Uhr! Einlass 30 Minuten vor Beginn/Eintritt 10 Euro pro Person, 15 Euro pro Familie.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

„Upcycling“ als Trend auch beim Hobbykünstler-Markt

Wie schon seit über 15 Jahren organisierten Bärbel Vogel aus Ehlhalten und die Hofheimerin Irma Traud Hein wieder den beliebten Hobbykünstler-Markt im Vereinssaal in der Bezirksstraße. Dabei setzen die zwei engagierten Organisatorinnen auf ein bewährtes Konzept: Die rund 20 Stände werden zum Teil jedes Jahr an die gleichen Hobbykünstler vergeben und zum Teil von neuen Anbietern bestückt. So gibt es für die Besucher jedes Jahr garantiert immer etwas Neues zu entdecken, aber auch ein Wiedersehen mit beliebten Stammasstellern. Schon zum Start um 10 Uhr strömten viele Besucher über die Treppe in den ersten Stock des ehemaligen Gasthauses „Zum grünen Tal“.

Kathrin Kilb aus Niederjosbach mit dem Label April-Sonne, freute sich über ihren neuen Platz auf der Bühne. Sie ist schon seit 2017 beim Hobbykünstler-Markt dabei und präsentierte ihre handgemachten Mützen, Kinderkleidung, Deko und Geschenkartikel, die oft den Schriftzug „Gusbach“ oder „Niederjosbach“ zieren. Manja Weber aus Krißfeld war schon zum dritten Mal mit ihrer „Kunst aus Beton“ dabei, in der sie zumeist Herbst- und Wintergestecke arrangiert hatte. Nicht fehlen durften bei diesem Markt Roswitha Lindenberger und Ulrike Schlink, die aus Tontöpfen alle erdenklichen Figuren zaubern. Besonders beliebt waren am Sonntag Halloween-Accessoires, aber auch schon Schneemänner und Glücksbringer für das neue Jahr. Das Label „Filzart“ von Gardey Nilson aus Niedernhausen war wieder mit am Start und präsentierte niedliche Igel, Hühner, Marienkäfer und weitere Tiere an ihrem Stand. Das zweite Mal beim Hobbykünstler-Markt war



Monika Humayer-Müller mit einer ihrer selbst gestalteten Kerzen.

Fotos: Sabrina Reulecke

Brigitte Brötz aus Auringen dabei. Am frühen Mittag hatte sie schon etliche Förmchen verkauft. Brötz füllt Backförmchen mit handgesticktem Material, wie einem Schneemann oder einem Tannenbaum. Diese lassen sich dann wunderbar als Baumschmuck verwenden.

Neu dabei waren aus Offenbach und Mühlheim Uta Bönisch und Claudia Sturm, die Upcycling aus alten Kaffeetüten präsentierten: Die feste Folie hatten sie zu neuen Taschen und Kulturbeuteln geformt. Ihre Materialien bekamen sie von Bäckereien, Cafés und Tankstellen zur Verfügung gestellt. Diese würden dann geschnitten, genäht und teilweise gebügelt. Entdeckt hatte dieses kreative Duo Organisatorin Heim bei einem Markt in Sulzbach. Bönisch und Sturm waren sofort von dem Gedanken begeistert, beim Hobbykünstler-Markt in Eppstein teilzunehmen. Ebenfalls das erste Mal war auch Monika Humayer-Müller aus Vockenhausen dabei. Sie hatte sich lange um einen Platz auf diesem Markt bemüht. Neben Weihnachts- und Glückwunschkarten verkaufte sie auch Upcycling-Kerzen an ihrem Stand.

Die Bewirtung des Hobbykünstler-Marktes hatte wieder der TuS Niederjosbach übernommen. Neben den selbstgebackenen Kuchen gab es traditionell auch eine hausgemachte

Suppe. Diesmal war es eine Linsensuppe. Getränke wie Softdrinks, Kaffee und Bier erfrischten die zahlreichen Besucher. Der Reinerlös aus dem Versorgungsstand wurde vom Verein komplett gespendet. sr



Das Team an der Kuchentheke (v.li.): Hannelore Strahlmann, Achim Eisenbach und Lilo Vogel.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Herbstfest mit Kürbissen, Windlichtern und Dosenwerfen

Das erste Herbstfest des Vereins Eppsteiner Kids & Freunde am vergangenen Samstag wurde gut angenommen. Vereinsvorsitzende Andrea Kopecky-Mauer befürchtete zunächst, dass es anders kommen würde: „In der ersten Stunde war nur eine einzige Familie im Bürgersaal.“ Allmählich füllte sich dieser aber und jüngere wie ältere Kinder tummelten sich emsig in der Hüpfburg, nutzten die Angebote wie Dosenwerfen, Kürbis bemalen, Basteltisch, Kinderschminken ausgiebig. Die Bühne war mit Heuballen und Lavendeltöpfen liebevoll dekoriert, Kindermusik lief vom Band.

Eine Mutter, die nicht zum Verein gehörte, half spontan am Windlichter-Tisch aus. Dort beklebten Bastelwütige Einmachgläser mit Transparentpapier. Mutter Britta schwärmte von dieser großartigen Offerte des Vereins, ihre Tochter sei eine „Wiederholungstäterin“ und „gestalte die Teelichter immer wieder gerne.“ Felicitas und Anastasia liebten es, die zerrissenen Transparentpapierstückchen mit Kleber zu bepinseln und aufzukleben. Kopecky-Mauer baute mit den Kindern Dosenpyramiden, sam-

melte Bälle ein und hielt im Wechsel einen Ring in die Höhe, welchen die Kinder treffen sollten. Je nach Treffsicherheit bekamen die Werfer Süßigkeiten geschenkt.

Xhensila und ihre dreijährige Schwester Jas-



Anastasia und Felicitas, bekleben Windlichter mit Transparentpapier. Foto: Caren Lewinsky

mina bemalten die Kürbisse mit Acrylfarbe. Die ältere Schwester half der jüngeren, während Julia Fernandez neben dem Bedienen an der Kuchentheke die Kunstwerke zum Trocknen auf die Bühne stellte – mit Zeitungspapier als Unterlage, um den Saalboden zu schützen. Sie und die anderen Vereinsmitglieder neben Kopecky-Mauer, Heiko Krakow und Stefanie Reiter an der Kuchentheke, hatten alle Hände voll zu tun. Obwohl der Verein inzwischen 62 Mitglieder zählt, „fehlt es oft an praktischer Unterstützung“, bedauerte Krakow. So halfen seine Frau Nicole in der Küche und Martina Fehrenbach als Freunde des Vereins beim Windlichtergestalten aus.

Nach dem alle ausgiebig getobt und gebastelt hatten, fielen die hungrigen Mäuler über das stattliche Kuchenbuffet mit Muffins, Brezeln und köstlichem Tiramisu her, bis fast nichts mehr davon übrigblieb. Kopecky-Mauer war zufrieden mit der Besucherzahl. „Für das erste Angebot dieser Art war der Saal recht voll. Die Kinder und ihre Familien hatten eine schöne Zeit“, so ihr Fazit. ccl

Wanderung zu Bäumen und Tempeln

Die dreistündige Überraschungs-Wandertour des Naturpark Taunus an jedem dritten Sonntag im Monat, startete wieder am Bahnhof in Eppstein, diesmal mit Wanderführerin Andrea Sponheimer. Die Wandertour orientierte sich am 1890 errichteten Bergpark des Frankfurter Bankiers Alfred von Neufville und an der Beschilderung des Naturparks Taunus. Doch zuerst ging es zum alten, zweigleisigen Eisenbahntunnel, in Höhe des Herrgartens. Er wurde zwischen 1875 und 1877 erbaut. Nach der Öffnung des neuen Tunnels 2013 wurde er geschlossen und beherbergt heute vor allem Fledermäuse. Die Wanderer entdeckten am steilen Weg hinauf in den Wald den Pioniertempel und die für die Gegend typischen dunklen Gesteine wie Phyllite, Grünschiefer und Serizitgneis. Vom Clara-Hilda-Felsen aus genoss die Gruppe den Blick ins Tal. Nebenbei erfuhr die Gruppe Wissenswertes über die Geschichte und weitere Wandertouren durch Eppstein und im Taunus. Sponheimer und ihre Kollegen bieten auch Themenwanderungen an, etwa zu Bergbau im Taunus, Gesteine, „Sonnenaufgang“ in den Sommermonaten, Waldameisen oder eine Krötenwanderung. Die Wanderer bahnten sich den Weg durch den Wald zum Concordia-Tempel von 1879, einst Schauplatz des Fels'chen Festes, das inzwischen auf dem Sportplatz am Bienroth stattfindet.

Weiter ging es zum Neufville-Turm. Sponheimer wohnte von 2009 bis 2011 in dem 1894 errichteten Turm und bot mit ihrem damaligen Partner an den Wochenenden in dem ehemaligen Ausflugsziel einfache Speisen für Touristen an. Da die Räume mit einem Kamin geheizt wurden, bedeutete das für die beiden Querein-



Die Wandergruppe am Neufville-Turm.

Foto: Caren Lewinsky

steiger damals, dass sie nach ihrer Arbeit Holz hacken mussten. Auch wenn die Wohnung mit Gas beheizt wurde, gab es immer mal wieder Lieferschwierigkeiten, weil der steile Weg hinauf zum Neufville-Turm weder geräumt noch gestreut wird. Dafür konnten sie morgens Rehe und Wildschweine vor dem Tor begrüßen. Seit sechs Jahren ist Sponheimer Wanderführerin. Sie machte die Ausbildung in einem zweiwöchigen Bildungsurlaub als Lehrgang mit theoretischer und praktischer Prüfung beim Naturpark Taunus, erklärte sie. Dazu gehören regelmäßige Fortbildungen. Für den Kurs im nächsten Jahr kann man sich ab November unter <https://naturpark-taunus.de/mitmachen/znl-lehrgang/> anmelden.

Vom Turm aus führte sie die Wanderer entlang des Baum-Rundwegs zu einem 135 Jahre alten Mammutbaum, einer prächtigen Roteiche und einer schönen Edelkastanie. Das Prospekt dazu „Rundweg durch den Bergpark Villa Anna“ liegt am Bahnhof aus. Der Weg führte an der Villa Anna vorbei, dem ehemaligen Wohnhaus der Bankiersfamilie Neufville, hinab zum Malerwinkel. Vom Georg-Sparwasser-Tempel aus begleitete Sponheimer die Ausflügler zur Talkirche und zurück zum Bahnhof. Die nächste Überraschungswandertour in Eppstein ist am Sonntag, 17. November. Dann führt Axel Detering die Wanderer.

Martinszug und Fest der kurzen Wege

Martinszüge und sogar ein Martinsfest gibt es dieses Jahr nur in den Stadtteilen Bremthal, Ehlhalten und Niederjosbach. In Eppstein hat der Ortsausschuss der katholischen Pfarrei den Martinsumzug für Eppsteiner und Vockenhäuser Kinder wegen der Baustelle an der Kirche abgesagt. Dafür wird St. Martin in Niederjosbach dieses Jahr umso größer gefeiert: Der städtische Kindergarten, der Elternbeirat, die Feuerwehr und der Ortsausschuss St. Michael organisieren gemeinsam ein Martinsfest. Es beginnt am Freitag, 8. November, um 17 Uhr mit dem Martinsspiel der Kindergartenkinder in der St. Michael-Kirche, umrahmt von Martins- und Laternenliedern. Anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen auf kurzem Weg die Kirchgasse hinunter in die Obergasse und auf den Dorfplatz. Vor der Feuerwehr erwartet sie das Martinsfeuer, Essen und Trinken und die beliebten Martinswecken für die Kinder. „Wer teilt gewinnt“ – mit diesem Motto werben die Veranstalter auf einem Plakat für das Martinsfest. Der Laufweg ist bewusst kurz gehalten und offiziell abgesperrt. Und die Aufsichtspflicht, darauf hinzuweisen legen die Veranstalter Wert, liege wie immer bei den Eltern. Aber ein St. Martin hoch zu Ross ist auch dabei, kündigt Andrea Sehr vom Organisationsteam an.

In Ehlhalten wird der Martinszug in bewährter Form im Freien gefeiert, ebenfalls am Freitag, 8. November, um 17 Uhr: Mit einer Einstimmung mit der Martinsgeschichte zum Mitmachen an der Pfarrscheune und einem kleinen Umzug rund um die Dattenbachhalle, begleitet von der Blaskapelle, die zu den Martinsliedern spielt. Zum Abschluss entzündet die Jugendfeuerwehr auf der Wiese am Dorfplatz ein großes Martinsfeuer. In der Versorgungshütte gibt es Glühwein und heißen Orangensaft. Martinswecken für die Kinder werden auch verteilt.

Wem die Martinsfeiern nicht ausreichen, der hat am Montag, 11. November, dem eigentlichen Martinstag, Gelegenheit, am Martinszug in Bremthal teilzunehmen. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Kita St. Margareta im Taunusblick. Von dort bewegt sich der Laternenzug zur Abschlussveranstaltung auf dem Dorfplatz. EZ

Burgverein fährt nach Dieburg

Exklusivinformationen gibt es am kommenden Sonntag, 3. November, wenn der Burgverein auf Reisen geht. Zum ersten Mal seit fünf Jahren bietet Eppsteins größter Förderverein wieder einen Tagesausflug an. Diesmal geht es nach Dieburg, wo die Reisegruppe von Eppsteins Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith durch das Museum Schloss Fechenbach geführt wird. Mit der Archäologin hat der Burgverein eine Dieburg-Expertin dabei. Rohde-Reith hat schon als Studentin in Dieburg bei Ausgrabungen und Sammlungsaufbau mitgearbeitet und war später als Stadtarchivarin auch für die Pressearbeit während des Aufbaus des Museums zuständig. Sie kennt Stadt und Museum sehr gut und lobt das Dieburger Museumskonzept: „Sammlung und Präsentation sind wirklich sehenswert“, wirbt Eppsteins Stadtarchivarin.



**BURGVEREIN
EPPSTEIN e.V.**

An die Führung durchs Museum schließt sich eine Stadtführung mit dem Heimatverein Dieburg an, ehe zum Ausklang des informativen Sonntagsausflugs im Restaurant Brückenmühle eingekehrt wird. Abfahrt für den Ausflug des Burgvereins mit dem Bus ist um 10 Uhr am Eppsteiner Busbahnhof. Die Rückfahrt ist gegen 18.40 Uhr geplant. Anmeldungen sind noch möglich: ausflug@burgverein-eppstein.de.

Herbstkonzert der Musikschule: „Ich lade gern mir Gäste ein“

Unter dem Motto „Ich lade gern mir Gäste ein“ steht das Herbstkonzert der Musikschule Eppstein-Rossert, das der Fachbereich Gesang unter Leitung von Enikő Szendrey ausrichtet.

Am Sonntag, 3. November, um 16 Uhr, erklingen im Saal der Musikschule, Am Herrgarten 12, herbstliche Lieder, Klavierbeiträge, Violinenbegleitung und Saxophon. Der Eintritt ist frei.

Winterzeit auf Burg Eppstein

Auch wenn Besucher der Burg Eppstein bei der Besichtigung gerade den Anblick leuchtender Trauben im Südzwinger und der herbstlich bunt gefärbten Bäume genießen – ab Anfang November herrscht dort Wintersaison. Bis April öffnet sich das Burgtor für Besucher täglich (außer montags) ab 11 Uhr und bis 15 Uhr. Das Burgmuseum hat bis April nur noch an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr geöffnet oder kann nach Vereinbarung und im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Bereits jetzt laufen im Burgmuseum die Vorbereitungen für die neue Saison. Diese beginnt traditionell mit dem Osterspaziergang am Montag, 21. April. Ab April gelten dann auch wieder die Sommeröffnungszeiten.

TuS: „Halloween am Lochberg“

Am Samstag, 2. November, ab 15 Uhr verwandelt sich der Lochberg in ein schaurig dekoriertes Gruselparadies. Der TuS Niederjosbach veranstaltet einen „Hexenspuk im Gruselhaus“. Es gibt heiße und kalte Getränke, neben den üblichen Grillspezialitäten eine hausgemachte Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen.

Für die kleinen Gäste werden Kinderschminken, spannende Spiele und eine aufregende Schatzsuche im Dunkeln angeboten. Nun hofft der Verein auf trockenes Wetter.

Adventskranzbinden in Eppstein

Am Mittwoch, 27. November, lädt das Familienzentrum zum Adventskranzbinden ein. Von 15 bis 17 Uhr kann in den Räumen in der Burgstraße 18 gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre der eigene Adventskranz gebunden werden. Ein etwa 30 Zentimeter großer Rohling muss mitgebracht werden, die restlichen Materialien stehen zur Verfügung. Lydia Rauh und Beate Stieler freuen sich auf einen kreativen Nachmittag mit vielen Gästen jeden Alters. Der Eintritt ist frei, Spenden für das Material und das Familienzentrum sind erbeten.

Anmeldungen bitte bis 20. November an kontakt@familienzentrum-eppstein.de, telefonisch unter 01520 56 56 300 oder persönlich im Familienzentrum.

Dickwurz-Schnitzen in Niederjosbach fest verankert

„Morgens war es noch bewölkt und trüb, aber pünktlich zum Dickwurz-Schnitzen lachte die Sonne wieder. Gegen 14 Uhr kamen die ersten Kinder vorbei und suchten sich direkt ihre Runkelrüben aus. Mit Messern und Löffeln, sowie Apfelentkernern und Minisägen ausgestattet begann das große Schnitzen. Zuerst wurden die Dickwurz begradigt und ein Stück abgesägt, das später wieder als „Schopf“ oder Deckel aufgesetzt wurde. Dann musste der Innenteil ausgehöhlt werden, was deutlich schwieriger ist als bei einem Kürbis. Die Rüben sind sehr hart, deswegen muss das Fruchtfleisch erst zerkleinert und dann ausgelöffelt werden. Dabei halfen auch die Eltern und Großeltern eifrig mit.“

So bekam jede Rübe nach und nach einen Hohlraum. Erst dann konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Augen, Nase, Mund wurden geschnitzt, mal grimmig, mal freundlich blickend, aber immer individuell. Eine ganz dicke Wurzel bekam sogar Fenster. Die Familie Racky aus Ehlhalten, allesamt im Rettungsdienst des DRK, hat den Niederjosbacher Heimat- und Geschichtsverein wieder



Mit strahlenden Gesichtern präsentieren die Kinder nach der schwierigen Schnitzarbeit ihre originellen Rübegesichter. Foto: privat

unterstützt. Die Kinder durften das Innere des Rettungswagens besichtigen und bekamen von Eppsteins DRK-Chef Stephan Racky alles, was sich darin befindet, gezeigt und erklärt.

Ein Kind, das sich leicht am Finger verletzt hatte, wurde direkt verarztet. Zwischendurch tobten sich die Kinder an den Spielgeräten im Hof der Familie Kilb aus.

Wie jedes Jahr wurde auch ein Gruppenfoto von den Kindern mit ihren phantasievollen

Dickwurz gemacht. Viele waren so begeistert, dass sie sich schon wieder fürs nächste Jahr angemeldet haben.

Die Futterrüben – in Gusbach Dickwurz genannt – werden an die Tiere verfüttert. Früher habe fast jeder Bauer eigene Futterrüben angebaut, um Tierfutter über den Winter zu haben, erinnert die Vorsitzende des Geschichtsvereins, Ulrike Jungels-Litzius. Heute sind die Rübenfelder selten geworden. Um so dankbarer war der Verein, dass er auch dieses Jahr wieder einen Bauern fand, der ihm Rüben zur Verfügung stellte.

Einige Großeltern erinnerten sich beim Schnitzen an ihre Kindheit. Damals schnitzten sie die Rübegesichter in der Scheuer, steckten sie auf einen Stecken und stellten eine Kerze in die Rübe. Diese gruselige Laterne hielten sie den Nachbarn vors Fenster, um sie zu erschrecken.

Die Tradition des Laterneschnitzens will der Heimatverein am Leben erhalten und freute sich über die große Resonanz – und dankte der Familie Kilb, die auch dieses Jahr wieder ihren Hof für diese Aktion zur Verfügung stellte. EZ

Mit Büchern, Comedy und Klamotten bei der Drag-Queen-Show

Der Eppsteiner Friseur Markus Meiners verwandelte die Schönwiesenhalle in Ruppertshain am vergangenen Samstag in eine glamouröse Showbühne. Der Abend „Ruppsch mit Lippenstift“ stand unter dem Motto „Inklusion“. Im Rahmen einer Drag-Queen-Dinnershow sahen die über 250 Besucherinnen und Besucher eine atemberaubende, spektakuläre Show voller Glanz und Glitter. Meiners trat mit vier anderen Drag Queens auf: Maxima Love, Jazz Cortes, Clementine Charportier, Lady Amanda Caine. Er selbst moderierte als Chou Chou Labelle. Musikalisch war alles dabei von Piaf bis Dionne Warwick. Auf der langen Stagebühne wurde darüber hinaus aber auch Tanz und sogar Akrobatik geboten. Meiners war nicht der einzige Eppsteiner in „Ruppsch“. Im Foyer der Halle präsentierte zur Begrüßung der zahlreichen Besucher Diana Schmidt-Theis von der

Eppsteiner Modeboutique „Schoenesundmehr“ mit ihrer farbenfrohen Happy-Flowerpower-Mode und beriet die zahlreichen Kunden. Auf der anderen Seite hatten es sich die Eppsteiner Autorinnen Brina Stein und Stefanie Caroline Pier am gemeinsamen Büchertisch gemütlich gemacht und sprachen mit vielen Interessenten.

Ein Euro von jeder Eintrittskarte und jedem Glas Sekt gingen an den Förderverein des katholischen Kindergartens von Ruppertshain. Ebenso sammelte das Team um Meiners Spenden für den Kelkheimer Tierschutzverein. Nadine Bahr vom Kelkheimer Tierheim, das auch für Fundtiere aus Eppstein zuständig ist, war sehr gerührt, als Meiners ihr einen Umschlag mit 400 Euro überreichte.

Nach der Pause eroberte die Eppsteiner Unterhalterin Nicole Decher die Bühne und gab eine Comedy-Einlage zum Besten. Als bekennende Ü50-Singlefrau ertete sie viele Lacher, als sie zugab, dass sie das Deutschlandticket der Bahn nutze, um Männer zu daten. Dies sei viel günstiger als manches Online-Portal und sie könne passende Männer gleich live und in Farbe sehen.

Die Idee zu dieser Veranstaltung hatte Markus Meiners nach einem eher unfreiwilligen Auftritt an Fastnacht nach einer verlorenen Wette. Sein Auftritt wurde damals frenetisch gefeiert und so entstand die Idee für die „Drag-Queen-Dinner-Show“. Bei diesem Abend soll es nach der Vorstellung von Meiners nicht bleiben. Weitere außergewöhnliche und



Vier Eppsteinerinnen bei der Drag-Queen-Show (v.li.): Brina Stein, Stefanie Caroline Pier, Nicole Decher und Diana Schmidt-Theis.

schillernde Veranstaltungen seien vorgesehen, eine davon auch in Eppstein.

Eppsteiner Fotokalender 2025

Übrigens unterstützt die Autorin Brina Stein mit ihrem neuen Fotokalender „Eppsteiner Einblicke“ mit Motiven aus der Burgstadt „The Eppstein Farm“, ein Naturprojekt für Kinder und Jugendliche auf dem Campingplatzgelände in Niederjosbach. Der Kalender liegt in der Boutique „Schoenesundmehr“ zum Verkauf aus und kann über die Internetseite www.wellen-gefluester-verlag.de oder per E-Mail an brina-stein@gmail.de in unterschiedlichen Größen und Formaten bestellt werden. sr

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34 uhrmacher.reidelbach@gmx.de
65719 Hofheim-Wildsachsen Tel. 06198 / 33733

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen
-Umarbeitung

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

silber 20% auf alles

auf Silberschmuck
Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr • Sa 9:00 – 14:00 Uhr

HAPPY HOUR !

GASTHAUS & COCKTAIL-BAR

Freitag + Samstag 18 – 21 h
alle Cocktails 5 € !!

65817 Eppstein | Burgstr. 36 | OG
Tel. 06198 5849082

Öffnungszeiten / Warme Küche:
Di. – Fr. 18 – 22 Uhr
Sa., Sonn-/Feiertage 12 – 22 Uhr
NEU: Montag ist unser Ruhetag

ZUM RITTER

Lions Adventskalender 2024 – mit Rabatt-Aktion

Der neue Adventskalender des Lions Club Eppstein zeigt diesmal ein Bild des Gasthauses Pflasterschisser in Alt-Eppstein. Hinter den 24 Türchen verstecken sich 209 Gewinne im Gesamtwert von 15000 Euro. Hauptgewinn ist auch in diesem Jahr wieder ein Reisegutschein im Wert von 1600 Euro, gesponsert von der Süwag AG. Es gibt außerdem noch viele andere schöne Preise von Eppsteiner und anderen Sponsoren, zum Beispiel Gutscheine für Restaurants, Fitnessstudio, Buchhandlung, Friseur oder eine ganze gebratene Gans mit Knödel und Rotkraut.

Neu sind dieses Jahr 70 Gutscheine für eine exklusive Autowäsche. Jeweils 35 bei der Shell-Tankstelle in Bremthal und 35 bei der Total-Tankstelle in Alt-Eppstein. Auch das beliebte Kinderrätsel gilt es wieder zu finden. Der Lions Adventskalender ist ab 1. November in allen teilnehmenden Einzelhan-

delsgeschäften im Stadtgebiet und auf dem Wochenmarkt erhältlich. Die Verkaufsstellen sind in der Presse und auf der Website zu finden. Die Gewinnnummern werden ab Anfang Dezember auf der Website veröffentlicht.

Zum ersten Mal gilt jeder Kalender vom 1. bis 31. Januar bei einem Einkauf im Wert von mindestens 50 Euro bei Edeka Baßler in der Staufstraße einmalig als Gutschein in Höhe von 5 Euro.

„Wir freuen uns über die großartige Unterstützung durch unsere Sponsoren und Verkaufsstellen“, sagt Lions-Präsident Justo von Hein. „Mit den Erlösen aus dem Verkauf des Adventskalenders werden wir vor allem wieder Kinder- und Jugendprojekte in Eppstein fördern.“

Das Projekt „The Eppstein Farm“, die Jugendarbeit der Stadt Eppstein und andere Initiativen werden davon profitieren.



Der Adventskalender 2024

Königliche Abendserenade mit Wolfgang Fuchs

Der Kulturkreis Eppstein (KKE) lädt zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung am Samstag, 9. November, zum Konzert „Königliche Abendserenade“ ein, dessen Erlös der Stiftung Südthüringisches Kammerorchester zugutekommt. Die Veranstaltung im Bürgersaal Eppstein, Rossertstraße 21, beginnt um 18 Uhr.

Seit vielen Jahren hat der Kulturkreis Eppstein Kontakt zum Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, Wolfgang Fuchs. Mit dem Konzert „Königliche Abendserenade“, das er mit den zwölf Musikern des Orchesters zusammen bestreitet, möchte er auch die benachbarten Bun-

desländer Hessen und Thüringen verbinden.

Zu hören sein wird unter anderem die 1. Sinfonie von Friedrich II. König von Preußen, der die Musik dem militärischen Drill vorzog. Von Johann Sebastian Bach erklingt ein Doppelkonzert für zwei Violinen und Streicher und von Wolfgang Amadeus Mozart die Salzburger Sinfonie Nr. 3. Karten gibt es im Vorverkauf für 25 Euro (KKE-Mitglieder 22 Euro) und 10 Euro für Schüler bei Kiosk Can in Vockenhausen, der Rathaus-Apotheke in Bremthal, dem Burglädchen Eppstein und bei Göttner's Farbenwelt an der Guldenmühle in Niedernhausen sowie an der Abendkasse.

Nachholtermin für die Lesung mit Autorin Julia Finkernagel

Für die Lesung mit Julia Finkernagel gibt es einen neuen Termin. Am Sonntag, 10. November, entführt die Autorin in ihren neuen Reise-Erzählungen ins Baltikum nach Lettland, Litauen, Estland und weiter mit der Eisenbahn bis an den Baikalsee. Sie trifft unterwegs auf „Heimwehtourismus“ und viele unterschiedliche Menschen. So lässt Finkernagel das Publikum zum Zeugen eines Schreckmoments werden, wenn an einem lettischen Bahnhof das Drehmaterial zurückbleibt.

Beginn ist um 18 Uhr im Bürgerhaus Eppstein in der Rossertstraße 21a. Eintrittskarten für den ausgefallenen Abend am 25. Oktober behalten für den neuen Termin ihre Gültigkeit.

Wer noch keine Eintrittskarte für die Lesung hat, kann diese direkt am Abend erwerben – die Abendkasse im Bürgerhaus öffnet ab 17.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro. Nähere Informationen sind beim Veranstalter Stadt Eppstein und Kulturkreis Eppstein unter www.kk-eppstein.de nachzulesen.

Vockenhäuser Hexen laden zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Vereins Vockenhäuser Hexen lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. November, um 19 Uhr ins Rathaus I, Vereinsraum UG, Hauptstraße 99, in Vockenhausen, ein. Vorsitzende Waltraud Horn bittet um vollzähliges Erscheinen.

Thomas de Maizièr in Emmaus

„Zeitenwende - was bedeutet das für uns?“ – Zu dieser Frage spricht Thomas de Maizièr, ehemaliger Innen- und Verteidigungsminister, am Montag, 4. November, um 20 Uhr, als Gast der Gesprächsreihe „Über Gott und die Welt“ im Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal, Freiherr-vom-Stein Straße 24 und stellt sich anschließend der Diskussion. Im Fokus des Abends stehen die Lage in Deutschland und Europa mit den unterschiedlichen, rasanten Entwicklungen und Krisen, die auf Gesellschaft und jeden Einzelnen einwirken, und die spannende Frage: „Wie gestalten wir unsere Zukunft?“



Thomas de Maizièr
Foto: Deutsche-Telekom-Stiftung/Norbert-Ittermann

Hühner-Finale in der Wunderbar

Am Sonntag, 3. November, eröffnet die ortsansässige Künstlerin Martina Ochs unter dem Titel „Hühner Finale“ ihre neue Ausstellung in den Räumen der „Wunderbar“. Die Vernissage beginnt um 16 Uhr – Kunst- und Kulturinteressierte sind dabei gern gesehen. Zur Eröffnung spielt die Gitarristin Ronja Schubert aus Vockenhausen. Die Musikerin ist Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe. Die Ausstellung bis Ende Dezember zu sehen.



JANINE REINISCH

Systemisches Coaching und Supervision
Persönlichkeits- und Organisationsaufstellungen
Biodynamische Körperarbeit

0175 240 46 66

coaching@janinereinisch.de
coachingangebot-janinereinisch.de



Erlebniskurse: Reiki & Systemisches Coaching für Mensch und Tier

Die Reiki-Meisterinnen Janine Reinisch und Patricia Wilms laden ein – alle Termine finden im Yoga Studio „it's all about you“, Hauptstraße 61a, Vockenhausen, statt.

Termine und Preise

Reiki-Abend

06.11.2024, 19:00 - 21:00 Uhr
Kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Reiki-Erlebnistag

30.11.2024, 14:00 - 18:00 Uhr
20 € pro Sitzung (Dauer: 45 Minuten),
Anmeldung erforderlich

Systemische Aufstellungen

27.11.2024, 19:00 - 22:00 Uhr
21.12.2024, 14:00 - 17:00 Uhr
120 € mit eigener Aufstellung,
40 € als Stellvertreter

Anmeldungen für alle Angebote unter:

coaching@janinereinisch.de,
hallo@patricia-wilms.de,
WhatsApp 0175 240 46 66 (Janine Reinisch),
0176 43 38 13 18 (Patricia Wilms)

Große Nachfrage bei den Herbstferien-Aktionen

–Fortsetzung von Seite 1–

Spörls Fazit: Das Ferienprogramm der Jugendarbeit wurde gut angenommen. Angebote wie das Kochen im Jugendraum Bremthal und auch der Ausflug zum Parcours der Sinne auf Schloss Freudenberg waren gut besucht. Am Samstag tummelten sich bei der Night-Sport-Aktion, fast 40 Kinder und Jugendliche in der Bienroth-Halle. Sie war gleichzeitig Abschluss der Ferienangebote und Auftakt der monatlichen Night-Sport-Veranstaltungen während der Wintermonate. Der nächste Sport-Treff in der Halle ist am Samstag, 16. November, wieder zwischen 19 und 23 Uhr. Wegen der großen Nachfrage öffnet der Jugendraum in der Bornstraße 18 in Bremthal während der kalten Jahreszeit künftig nicht nur mittwochs, sondern auch dienstags jeweils von 15 bis 18 Uhr.

Feedback-Treffen zum Bike-Park

Am nächsten Dienstag, 5. November, lädt die Jugendarbeit zum ersten Feedback-Treffen für den neuen Bike-Park ein. Er wurde im Frühjahr auf einer Wiese am Eppenhainer Weg eröffnet. Die Stadt möchte nach dem ersten Probesommer auf dem Bike-Park die Meinung der Kinder und Jugendlichen erfahren, zum Beispiel, ob der Bike-Park erhalten bleiben soll und was noch besser werden könnte. Dazu sind alle Kinder und Jugendlichen und natürlich die Biker um 18 Uhr in den Sitzungssaal im Erdgeschoss im Rathaus II in der Rossertstraße 21 eingeladen.

ccl

„Stricken und Babbeln“ bei Kaffee und Kuchen

Gemütlich von Sonnenstrahlen umspielt und bei herbstlicher Tischdekoration saßen am Samstagnachmittag neun Frauen im Familienzentrum in der Burgstraße bei ihren Handarbeiten, eine Tasse Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen vor sich. Christiane Adolphs, beruflich Fachverkäuferin in einem Schuhgeschäft, hatte im vergangenen Jahr das erste Strickfrühstück organisiert. Im März veranstaltete sie einen Stricktreff mit Krimilesung mit der Autorin Christine Ziegler, alias Leonie Kramer, und freute sich nun über neue und bekannte Handarbeitsfans, die sich für den kleinen Kostenbeitrag von 5 Euro im Familienzentrum trafen.

Sie kamen aus Eppsteiner Stadtteilen, aber auch aus Bad Soden. Mit von der Partie war Koorganisatorin Grit Jäckel, die den Sinn des Treffens schön zusammenfasste mit den Worten: „Wir stricken und babbeln.“ Gabriele Sutor freute sich über die Wohnortnähe und teilte gerne Wissenswertes wie Buchempfehlungen übers Stricken mit. Auch die Amerikanerin

Sabrina aus Bremthal lobte die gute Lage, da sie wegen ihrer kleinen Kinder bisher nicht viele Angebote wahrnehmen könne. Sie schwärmte von Stephen West, amerikanischer Tänzer und Modedesigner, wurde durch seine unkonventionellen, oft asymmetrischen Entwürfe ein Star der Strickszene. 2013 stellte er aus ausrangierten Pullovern Hosen, die sogenannten und sehr beliebten Swants oder Pants her. Ihn und andere Strickdesigner findet man über Ravelry, einer sozialen Plattform übers Handarbeiten. Sabrina war begeistert von der Qualität der deutschen Wolle.

Früher war das Stricken oft Männersache. Der Begriff komme vom althochdeutschen „strikan“ oder „striken“ und bezog sich auf den Strick. Frauen kümmerten sich um Haushalt und Kinder und hatten keine Zeit dafür.

Auch Iris Wirth vom Stricktreff der katholischen Gemeinde in Bremthal fand den Weg ins Eppsteiner Familienzentrum und warb für ihre Treffen im Bremthaler Pfarrheim in der Schäfergasse. Seit April 2023 leitet sie diese Gruppe, die sich dort jeden zweiten und vierten Montag im Monat um 19 Uhr trifft.

Adolphs berichtete von einer bevorstehenden Strickreise mit dem Schiff von Travemünde nach Helsinki und zurück und fügte hinzu: „Die Reise war sehr schnell ausgebucht. Krimiautorin Leonie Kramer liest dort. Man muss sich einmal vorstellen: Die füllen Kreuzfahrtschiffe mit Strickern!“ Auch ein Treffen im nächsten Jahr in der Nähe von Fulda sei bereits komplett besetzt.



Stricken, reden und Kaffeetrinken – Die Frauen fühlen sich sichtlich wohl beim Strickcafé im Familienzentrum. Foto: Christiane Lewinsky

Margita Roos aus Bad Soden, die ehrenamtlich mit Kindern der dortigen Flüchtlingsunterkunft arbeitet und spielt, versucht diesen gerade das Stricken beizubringen und holte sich im Strickcafé Rat. Einig waren sich die Frauen darüber, dass Stricken den meisten Anfängern leichter falle als Häkeln und man am besten einen Schal nur mit rechten Maschen oder einen Topflappen mit dicker Baumwolle beginnt.

Die Zeit verfliehe bei dem behaglichen und legeren Beisammensein im Nu. Dabei hatten alle, sichtlich Freude. Ein nächstes Strickcafé werde für den Spätwinter geplant, „vielleicht auch ein Stricken in einem kleinen Kino, so dass bei der Lieblingstätigkeit ein Film geschaut werden kann“, denkt Adolphs laut über weitere Strick-Events nach, die dann auch in der Eppsteiner Zeitung bekannt gegeben würden. ccl

PRIVATGYMNASIUM KÖNIGSHOFEN
Info-Abend
 am Mo., 4.11.2024
 um 20.00 Uhr

WERTE | WISSEN | BILDUNG

- G9-Konzeption • Internat
- Kleine Klassen, max. 15 Schüler
- Individuelle Förderung
- Hausaufgabenbetreuung
- Kulturfahrten in den Ferien

Niederseelbacher Str. 64 | 65527 Niedernhausen
 E-Mail: schule@pg-k.de | Web: www.pg-k.de

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den.



Marianne Fricke

Auf Wunsch der 100-jährigen Anouck Petermann-Jacob, einer bekannten jüdisch-russischen Architektin, soll der Schriftsteller Michael (Alter Ego des Autors) Ihre Lebensgeschichte aufschreiben. Sie weiß genau, dass der Schriftsteller es mit der Wahrheit nicht immer so genau nimmt und gerade deshalb erzählt sie ihm auch die Geschichte, wie sie als 14-Jährige mit ihren bolschewistischen Eltern auf das Philosophenschiff gebracht wurde. Mit diesen Schiffen wurden auf Lenins Anordnung hin unliebsame Wissenschaftler, Künstler oder Ärzte aus Sowjetrußland deportiert.

Als einzige Person entdeckt die junge Anouck auf dem Schiff auch den kranken, aber geistig sehr präsenten Lenin, mit dem sie sich nachts über die Macht und die Liebe unterhält und seinen Ausführungen gespannt zuhört, bis Stalin ihn samt Rollstuhl ins Meer werfen lässt...

Rahmenhandlung und Binnenerzählung sind gekonnt miteinander verwoben. Mit klugem und elegantem Erzählstil gelingt es Köhlmeier, die Wahrheit mit seinen Einfällen (Fakten und Fiktion) zu verknüpfen. Die Philosophenschiffe hat es tatsächlich gegeben, dass aber Lenin auf dem Schiff war, ist Fiktion und in wie weit ein junges Mädchen mit Lenin über die „Strukturen des Terrors“ diskutierte ist ebenfalls Teil der Dichtung.

Aber, dass im Buch „geflunkert“ wird, steht ja von Anfang an fest und gibt dem Buch zusätzliche Spannung.

Wie Köhlmeier aktuelle linksradikale Strömungen dem Terror gegenüber offenlegt, lässt an Parallelen zum Krieg in der Ukraine denken und schafft einen Bogen zur Gegenwart und in die Realität.

Wegen seiner gelungenen Erzählweise habe ich das Buch gern gelesen. Die 221 Seiten regen zu Gesprächen an. Marianne Fricke

► Michael Köhlmeier
 Das Philosophenschiff
 2024, 221 Seiten, Hanser Literaturverlag



Zusätzliche Tiefbauarbeiten verzögern den Umbau der Ampel

– Fortsetzung von Seite 1 –

Danach bleibt die Bundesstraße während der Bauzeit bis Mitte Dezember zweispurig. Am Sonntag wird außerdem die direkte Abbiegspur in die Lorsbacher Straße in Richtung Lorsbach wieder für den Verkehr freigegeben. Dank einer Erweiterung der provisorischen Ampelanlage wird zudem das Einbiegen aus der Staufenstraße auf die B 455 erleichtert. Hessen Mobil geht davon aus, dass sich die Verkehrssituation nach dem 5. November bis zum Bauende im Dezember deutlich entspannt.

Ursprünglich sollten die Arbeiten Mitte November fertig sein. Die Straßenbaubehörde Hessenmobil führte auf unsere Anfrage nach dem Baufortschritt als Grund für die Verzögerung „unerwartete bautechnische Herausforderungen“ an: Eigentlich sollten die alten Kabelschutzrohre auch für die neue Ampel genutzt werden. Beim Freilegen stellten die Arbeiter jedoch fest, dass die Rohre ausgetauscht werden müssen. Das wiederum erforderte umfangreiche Tiefbauarbeiten, so Hessenmobil.

An Tagen mit besonders starkem Regen mussten die Arbeiten sogar vorübergehend eingestellt werden, da der Regen das Arbeiten im Erdreich unmöglich machte, erklärte Hessenmobil-Sprecher Dennis Müller, warum an der Baustelle nicht ununterbrochen gearbeitet wurde. Außerdem sei gerade bei Tiefbauarbeiten der Arbeitsfortschritt nicht immer offensichtlich.



Der SUV-Super-Samstag beim Hyundai-Autohaus Gottron fand viel Zuspruch. Fotos: J. Palmert

Probefahrer standen Schlange bei Gottron

Das Hyundai-Autohaus Gottron in Bremthal hatte zum SUV-Super-Samstag geladen und viele Stammkunden aber auch neue Besucher kamen. Zeitweise standen die Interessenten an den Vorführwagen Schlange vor dem Autohaus und die vier Verkäufer hatten alle Hände voll zu tun. Sie beantworteten Fragen zu Reichweiten, Wallboxen, Adaptern und den umfangreichen Sicherheitspaketen und händigten Fahrzeugschlüssel aus. Besonders der bullige Geländewagen Santa Fe, der als Hybrid-Modell vor „elektrisierender Power“ strotzt, zog die Blicke auf sich.

Geschäftsführer Thomas Roßmann und Ehefrau Andrea strahlten über den guten Zuspruch, der nicht nur der Pizza am mobilen Pizzaofen und den kühlen Getränken galt. Roßmann: „Die Besucher haben großes Interesse an der Elektro-Flotte von

Hyundai. Und viele Stammkunden kommen auf ein Schwätzchen. So haben wir uns das gewünscht.“ Auch die Reihe „Jazz im Autohaus“ des Kulturkreises habe inzwischen ein festes Stammpublikum, freute sich Roßmann.



Die kleinsten Besucher flitzen auf dem Laufrad über den Parcours.

Am Super-Samstag tobten Kinder auf der Hüpfburg oder spielten am Kicker im Verkaufsraum. Auf dem Hof stellte das Start up „Fast N Fun“ von Jennifer und Johnny Rogers hochwertige Laufäder für Kleinkinder vor. Ihre zweijährige Enkelin Mia sei ganz wild darauf, auf dem superleichten Rad über den Hof zu flitzen, erzählte Andrea Roßmann, weshalb sie die Verwandtschaft aus Mainz mit ins Unterhaltungsprogramm geholt habe. „So beginnt Mobilität und Kundenbindung schon früh“, scherzte Thomas Roßmann. Die Räder gibt es in unterschiedlichen Farben und immer im Set mit einem verstellbaren Helm.

Asiatische Hornissen vernichten Bienenstöcke

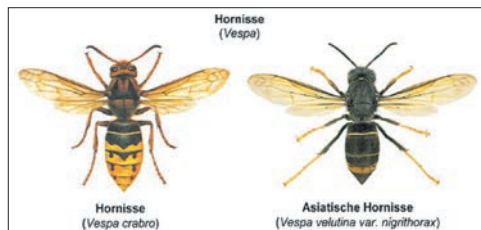
Vor einigen Tagen wurden drei Bienenvölker des NABU in der Dell bei Bremthal von asiatischen Hornissen ausgeräumt und vernichtet. Der Vorstand des NABU fand nur noch Reste vor – und einige Asiatische Hornissen. Leider gelang es nicht, den Flugweg zu verfolgen. Mit großer Wahrscheinlichkeit muss es mindestens ein Nest der asiatischen Hornisse in Bremthal geben, vermutet der NABU.

Nach EU-Verordnung müssen gefundene Nester sofort beim Hessischen Landesamt für Naturschutz und Geologie (HLNUG) gemeldet werden, damit sie abgeräumt und unschädlich gemacht werden.

Die asiatische Hornisse ist eine aggressive invasive Art und wurde über Süd-Frankreich aus Asien eingeschleppt. Für Menschen ist ihr Stich nicht gefährlicher als ein Stich von einer einheimischen Hornisse oder Honigbiene, aber sie verdrängt andere Arten und nun hat der Eppsteiner NABU den Beweis dafür, dass sie Honigbienenvölker angreift und vernichtet.

Im Herbst hängen die Nester der asiatischen

Hornisse meistens in Baumwipfel und haben annähernd die Größe und Form eines Medizinballs mit seitlichen Schlitzen als Nesteingänge. Diese Erkennungsmerkmale treffen auf die



Darstellung der europäischen Hornisse (l.) und der tropischen, etwas kleineren Wespen-Variante, die Asiatische Hornisse (r.).

und hat nur einen schmalen gelben Ring in der Mitte und am Ende des Hinterleibs.

Die Nester sollten unbedingt gemeldet werden, damit Profis diese entfernen können. Meldungen dazu können beim NABU gemeldet oder auch an die E-Mail-Adresse nabu-epps-tein@gmx.de gesendet werden. Alternativ kann die Meldung auch direkt beim HLNUG über dessen Portal eingegeben werden. <https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/invasive-arten/wirbellose-tiere>.

„Die wohltemperierte Harfe“ – Barocke Klänge auf Arpa Doppia

Bei der Abendmusik am Samstag, 2. November, um 18 Uhr in der Talkirche bringt der international renommierte Harfenist Tom Daun barocke Klänge auf der „Arpa Doppia“, der chromatischen Doppelharfe des Barock, zu Gehör. Neben Kompositionen aus der Leipziger Handschrift „Eine musicalische Rüstkammer auf der Harfe“ (1719) stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Silvius Leopold Weiss und anderen Meistern auf seinem Programm. Aus dieser Epoche sind nur wenige originale Werke für Harfe erhalten – obwohl das Instrument weit verbreitet war. So erklingen überwiegend Bearbeitungen von Kompositionen, die ursprünglich für andere Instrumente geschrieben sind. Übertragen auf Arpa Doppia erscheinen die Werke der alten Meister in einem neuen Licht: klangvoll, obertonreich: „Der Ton der Harfe gleicht einem leichten ätherischen Wesen, das in der Luft umherwallt und die Herzen mit süßer Schwermut anfüllt ...“, schrieb der Dichter Matthias Claudius im 18. Jahrhundert. Die Gäste in der Talkirche erwartet ein berührendes Klangerlebnis. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sängerlust: Musikalischer Abend

Der Gesangverein Sängerkunst 1891 Niederjosbach lädt am Samstag, 9. November, ab 18 Uhr zu seinem traditionellen musikalischen Abend in den Vereinsaal Niederjosbach ein. Die Darbietungen starten ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Besucher aus anderen Ortsvereinen sind willkommen.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

SPD Eppstein

Stolperfallen auf dem Schulweg in Eppstein.

Es ist Herbst, die Tage werden kürzer und die Blätter fallen. Umso schwieriger wird der Schulweg für die Kinder zur Burg-Schule und zur Freiherr-vom-Stein-Schule. Der Bürgersteig an der Friedrich-Ebert-Straße ist übersät mit Schlaglöchern, die teilweise ziemlich tief sind. Wer da nicht aufpasst, knickt sehr schnell mit dem Fuß um. Ein Wunder, dass bisher noch keine Unfälle passiert sind. Die SPD fordert die Stadt deshalb auf, umgehend diese Schlaglöcher auf dem Gehweg zu beseitigen.

Dr. med. Thomas Schäfer

FDP Main-Taunus

Junge Liberale Main-Taunus: Neuer Vorstand

Die Jungen Liberalen Main-Taunus haben in ihrer jüngsten Kreismitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. An der Spitze steht Adriano Jugl aus Sulzbach. Der bisherige Kreisvorsitzende Julius Braunsberger stand nicht erneut zur Wahl. Jugl wird unterstützt von seinem Team: Florian Mahmud (Eschborn) als stellvertretender Kreisvorsitzender für Programmatik, Julius Braunsberger (Flörsheim) als stellvertretender Kreisvorsitzender für Finanzen, Helene Zuber (Eschborn) als stellvertretende Kreisvorsitzende für Presse und Öffentlichkeit, Anna Sophia Hollidt (Bad Soden) als stellvertretende Kreisvorsitzende für Organisation sowie den Beisitzern David Henninger (Kelkheim), Felix Rode (Kelkheim), Marvin Schopf (Kelkheim), Viola Gebek (Flörsheim) und Finn Kühberger (Eppstein). Nach seiner Wahl führte Jugl aus: „Gemeinsam wollen wir die Interessen der jungen Generation im Main-Taunus-Kreis noch stärker vertreten und die liberale Idee in der Region weitertragen.“

Adriano Jugl

Sport · Sport · Sport

TSV Vockenhausen: Qigong-Kurs

Qigong bedeutet übersetzt in etwa Übungen (Gong) mit der Lebensenergie (Qi). Die in diesem Kurs unterrichteten Übungen bieten eine einfache Möglichkeit, sich von Muskelspannungen zu befreien, neue Beweglichkeit zu erlangen und spürbar Energie aufzubauen. Kraft, Klarheit und Erdung sind die Ziele dieser achtsamen Bewegungs- und Meditationsform. Der Einstieg in den Qigong-Kurs des TSV Vockenhausen ist ab sofort möglich.

Die Termine für den fortlaufenden Kurs sind seit Dienstag, 29. Oktober, zehn Wochen, jeweils 10 bis 11.15 Uhr in der TSV-Turnhalle in der Jahnstraße.

Die Kursgebühr für zehn Mal 75 Minuten beträgt für TSV-Mitglieder 60 Euro und für Nichtmitglieder 90 Euro. Bei Fragen und zur Anmeldung können sich Interessierte vorab bei Marko Višak (017655474780) melden.

Defibrillator für das Vereinsheim der SG Bremthal

Es ereignen sich immer wieder medizinische Notfälle auf und abseits eines Sportplatzes, die nicht immer gut für die Betroffenen enden. Häufig ist ein plötzlicher Herzstillstand, meist ausgelöst durch Kammerflimmern, die Ursache. Jede Altersgruppe kann davon betroffen sein und schnelle Hilfe ist von Nöten. Aus diesem Grund beschloss der Vorstand der SGB, einen Defibrillator für das Vereinsheim auf dem Sportplatz anzuschaffen.

Der Verein kontaktierte Stephan Wengler von der in Bremthal ansässigen Firma Medi-Plan Notfallmanagement und ließ sich ausführlich beraten. Am Ende wurde sich für ein halbautomatisches Gerät aus dem Hause Philips entschieden. Es ist einfach zu bedienen und



Harald Moldenhauer, Stephan Wengler, Robert Etmans und Siegfried Düben (v.l.) nehmen den neuen Defibrillator in Empfang.

gibt sprachliche Anweisungen, sodass es auch von Laien ohne Probleme zu verwenden ist. Die Kosten im vierteljährlichen Bereich trägt der Verein komplett selbst. Die SG Bremthal ist hoffnungsvoll im Fall der Fälle, der hoffentlich nie eintreten mag, gewappnet zu sein.

Fußball: Drei Niederlagen in Folge für die SG Bremthal

Die Kreisoberliga-Mannschaft der SG Bremthal hatte in den vergangenen zwei Wochen drei Spiele zu bestreiten und musste drei Niederlagen einstecken. Am Donnerstag, 17. Oktober, fand das Wiederholungsspiel bei TuS Hornau II statt, nachdem das erste Spiel am 1. September wegen der Kopfverletzung von Patrick Morawietz abgebrochen wurde. Die Gastgeber starteten mit ordentlich Tempo ins Spiel und SGB-Torwart Ben Lange bewahrte in der vierten Minute seine Mannschaft per Fußabwehr vor einem frühen Rückstand. Das sollte nicht seine letzte Parade in diesem Spiel gewesen sein. Gerade als die SGB besser in die Begegnung fand, gingen die Hausherren nach einem Diagonalball in die Spitze und anschließend Lupfer, mit 1:0 in Führung (10.). Fünf Minuten später tauchte Hornau erneut im Bremthaler Strafraum auf, doch Ben Lange parierte zweimal glänzend (15.). Auch die Bremthaler Elf, die das Spiel mittlerweile ausgeglichener gestalten konnte, kam zu Chancen. So verhinderte der Hornauer Schlussmann den Ausgleich der SGB, als er einen Schuss von Bennet Peterek gerade so noch abwehren konnte (22.). Ebenso den Abschluss von Dennis Morawietz, der nach Ballgewinn im Mittelfeld in den 16er eindrang und abzog, hielt er stark (36.). In der 42. Minute fiel dann der Ausgleich für die SG Bremthal. Einen Freistoß aus dem rechten Mittelfeld, von Nils Hinek in den Strafraum geschlagen, bekam Hornau nicht richtig abgewehrt. Der Ball landete bei Bennet Peterek, der ins rechte obere Toreck zum 1:1 traf. Eine Minute später gab es einen Eckball für die Bremthaler Elf. Den Kopfball von Lukas Kleber konnte der Keeper noch parieren, aber wieder war Bennet Peterek zur Stelle und versenkte den Nachschuss zur 2:1-Pausenführung (43.). Fast wäre die Führung noch höher ausgefallen als Marco Pauly, nach starker Balleroberung aufs Hornauer Tor marschierte, aber erneut zeigte der Torwart der Gastgeber eine gute Reaktion und wehrte den Schuss ab (44.).

Zu Beginn von Hälfte zwei kamen die Hausherren mit viel Druck aus den Kabinen und drängten auf den Ausgleich. Bremthal ließ sich zu sehr hinten reindrängen und kassierte in der 61. Minute den 2:2-Ausgleich. Die SGB sorgte zu wenig für Entlastung und fing sich auch noch einen dritten Gegentreffer ein, als Leon Renner die scharfe Hereingabe unglücklich ins eigene Tor lenkte (73.). In der Schlussviertelstunde legte Bremthal wieder etwas zu, aber der Aus-

gleichstreffer wollte nicht fallen. Die Abschlüsse aus der Distanz von Nils Hinek segelten ebenso knapp über das Gehäuse, wie der Schuss von Marco Pauly aus halbrechter Position. Auch Marvin Schön, von Hinek bedient, verfehlte den Kasten. In der Nachspielzeit verhinderte Ben Lange nach einem Hornauer Konter noch einen weiteren Gegentreffer, so blieb es bei der 2:3-Auswärtsniederlage.

Am Sonntag darauf war Bremthal beim FC Schwalbach zu Gast. Direkt nach zwei gespielten Minuten steckte Felix Körner einen Ball in die Spitze auf Bennet Peterek durch. Peterek zog auf und davon, aber der Schwalbacher Torhüter entschied die Eins-gegen-Eins-Situation für sich und klärte zur Ecke. Dies sollte eines der wenigen Highlights in der vom spielerischen Niveau eher armen Partie sein. Gefährliche Tormöglichkeiten erspielte sich keines der beiden Teams. Schwalbachs gefährlichster Versuch in der 26. Minute, als ein Stürmer frei vom Tor vorbeischoss, resultierte aus einem missratenen Rückpass der Bremthaler Defensive. Kurz vor der Halbzeitpause gab es dann einen Handelfmeter, den die Gastgeber zur 1:0 Halbzeitführung nutzten (41.).

Die zweite Hälfte war gerade angepiffen worden, da erhöhten die Hausherren nach einem schnellen Angriff auf 2:0 (46.). Kurz darauf keimte nochmal Hoffnung beim Bremthaler Anhang auf, als ein direkter Freistoß von Lukas Kleber hart und flach an den Innenpfosten und von da ins Tor zum 1:2-Anschlusstreffer einschlug (50.). Bremthal war bemüht, weiter Druck aufzubauen, blieb aber weiterhin zu ungenau im Passspiel. In der Schlussphase warf Bremthal noch mal alles nach vorne, konnte aber den Ausgleich nicht erzielen.

2:3-Heimniederlage gegen Oberliederbach

Nach den zwei Auswärtsniederlagen in Hornau und Schwalbach stand am vergangenen Sonntag wieder ein Heimspiel auf dem Programm. Die SG Bremthal hatte die SG Oberliederbach zu Gast. Es ging zunächst gut los für die Gastgeber. Felix Körner wurde am Strafraum angespielt, drehte sich um seinen Gegenspieler und zog aufs Tor. Doch der Gästeschlussmann war auf dem Posten und klärte zur Ecke (2.). Danach übernahm Oberliederbach das Spielgeschehen und ging in der 10. Minute in Führung und blieb spielbestimmend. Die Bremthaler Elf tat sich schwer Offensivaktionen zu kreieren. In Minute 25 gelang es, doch

einmal gefährlich vors Gästetor zu kommen. Nach einem Steckpass von Dennis Morawietz legte Bennet Peterek den Ball am Torwart vorbei, aber ein Abwehrspieler ging dazwischen und klärte die Situation vor dem einschussbereitem Felix Körner. Auf der Gegenseite kam Oberliederbach im Strafraum zum Abschluss, aber Patrick Morawietz parierte den Schuss aus kurzer Distanz (32.). Kurz vor dem Halbzeitpfiff gab es einen Handelfmeter für die SGB. Felix Körner trat zum Strafstoß an, schoss aber zu unplatziert, so dass der Torwart den Schuss halten konnte (40.). Direkt nach der Pause gab es für die Heimelf doch noch Grund zu jubeln. Von Bennet Peterek geschickt, setzte sich der zur Pause eingewechselte Patrick Reischmann im Strafraum durch und traf zum 1:1 (49.). Die Freude währte nur kurz, denn nach einem schnell vorgetragenen Angriff ging Oberliederbach in der 51. Minute erneut in Führung. Bremthal lief nun abermals einem Rückstand hinterher und entwickelte nur wenig Torgefahr. Zudem mussten die Bremthaler bei den Konten der Gäste aufpassen, nicht noch höher in Rückstand zu geraten. So klatschte ein Schuss der Oberliederbacher an den Pfosten (60.). Auch Bremthal hatte einen Aluminiumtreffer zu verzeichnen, als eine Flanke von Marcel Wagner auf die Torlatte tropfte (67.). Bremthal war weiterhin bemüht, den Ausgleich zu erzielen, war aber in den wenigen Abschlüssen glücklos. So ging ein Kopfball von Titzian Iglesias Weber über das Tor (70.). Die Gäste blieben stets gefährlich und trafen im Anschluss nach einer Ecke per Distanzschuss in den Winkel zum 3:1 (81.). Kurz danach musste Patrick Morawietz mit zwei Paraden, ein Schuss aus kurzer Distanz (86.) und einem Freistoß (87.), sein Team vor einem höheren Rückstand bewahren. Mit dem Schlusspfiff erzielte Bremthal das 2:3, als Titzian Iglesias Weber von Außen flach in den Strafraum passte und Leon Renner das Zuspiel annahm, sich drehte und zum Endstand abschloss.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Jona Borstell, Carl Zechel, Nils Hinek, Finn Helbig (Patrick Reischmann 46), Dennis Morawietz, Felix Körner (Alexander Benz 58), Bennet Peterek, Marcel Wagner, Lukas Kleber (Titzian Iglesias Weber 69) und Leon Renner.

Am Sonntag, 3. November, ist die SGB beim FC Marxheim zu Gast. Anstoß in Marxheim ist um 15 Uhr.



Eine sportliche Woche in den Schulferien verbrachten fast 70 junge Handballerinnen und Handballer beim Herbstcamp der HSG EppLa.

Handball-Herbstcamp: „Schaurige Dumpfbacken“ holen Turniersieg

In der zweiten Herbstferienwoche fand das „Herbstcamp 2024“ der Handballer wie gewohnt in Eppstein statt. Ausrichter ist zwei Mal im Jahr der Förderkreis HandballGol in Zusammenarbeit mit den Handballerinnen und Handballern der HSG EppLa. Alle Unterstützenden, einschließlich der Organisatoren arbeiten seit jeher ehrenamtlich für diese Camps. Ohne die Einsätze der Aktiven aus den Herren- und Damenmannschaften als Camp-Trainer wäre die Durchführung des Camps in dieser Größenordnung nicht möglich. Die Jugendlichen der C- und B-Jugend betreuen die fünf Gruppen mit jeweils bis zu vierzehn Kindern. Sie begleiten die Camp-Kinder durch den Tag und von Station zu Station. Sie kümmern sich um kleine Verletzungen und sind erste Ansprechpartner, wenn es um das Lösen von Streitigkeiten geht. Bis zu drei Mal in der Camp-Woche trainierten die Jugendlichen nach ihrem anstrengenden Camp-Tag noch selbst, denn direkt nach den Ferien stehen die nächsten Saisonspiele an.

Für siebenundsechzig Handball begeisterte Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren öffneten sich am Montag die Pforten des „Herbstcamp 2024“ der Bienroth-Sporthalle an der Freiherr-vom-Stein Schule und der Sporthalle an der Burg-Schule. Dreizehn Jugendliche betreuten jeweils zu zweit, temporär zu dritt, eine Gruppe, schnitten mit den Organisatoren zusammen an der Theke frisches Gemüse und Obst auf und lieferten dem Social-Media-Verantwortlichen Yannik Garcia täglich Bild- und Videomaterial, der wiederum Eltern, Freunde

und Interessierte mit aktuellen Informationen versorgte.

Die Kinder konnten morgens ab 8 Uhr in die Sporthalle. Ab 9 Uhr übten und spielten die Camp-Kinder Gruppenweise in thematisch aufbereitete Trainingsabschnitte, die die Camp-Trainer durchführten. Zwischendurch gab es kleine Obst- und Gemüsepausen. Um 12.30 Uhr liefen alle zum Mittagessen in das Vereinsheim auf den Sportplatz. Einige Kinder lud die Sonne zum Draußen-Sitzen ein. Eine Traum-Menü-Woche stellte Camp-Koch Peter Vitzte in Kooperation mit der Koch-AG der Konrad-Adenauer-Schule aus Kriftel zusammen. Zwei Menüs kochten die Schüler vor. Peter und Tochter Paula bereiteten bis Donnerstag täglich das Mittagessen und servierten es liebevoll verzehrt. Ab 14 Uhr wurde auch nachmittags nochmal geübt und gespielt, bevor die Camp-Tage für die Kinder jeweils um 16.30 Uhr endeten. Am Mittwochnachmittag wurde mit dem beliebten Handball-Brennball „Bergfest“ gefeiert.

Am Freitag fand das große Abschlussturnier statt. Für diesen Tag wurden bereits am Donnerstagabend alle Kinder in sieben altersgemischte Mannschaften eingeteilt. Jeweils zwei Betreuer bekamen als Trainer-Duo eine Mannschaft zugeteilt und gaben sich einen gruseligen Mannschaftsnamen. Ab 9 Uhr hatten die Trainer-Duos bis 10.30 Uhr für ein Training mit einer kleinen Snack-Pause Zeit, ihre Mannschaft einzustellen, bevor pünktlich um 11 Uhr ins Turnier gestartet wurde. Einige

Eltern, Geschwister und Freunde waren schon zum Turnierstart gekommen. Spätestens nach der halbstündigen Pizza-Pause füllte sich die Halle mit viel Publikum. Aus den von einigen Eltern gespendeten Waffelteigen wurden während des Nachmittags Waffeln mit Unterstützung einiger Eltern gebacken. Zusätzlich gab es kalte Getränke und Kaffee. Mit Hallen-Musik und Hallen-Sprecher wurde dieses Turnier zu einem wahren Abschlussfest. Ehrgeizig wurde um den Turniersieg gespielt, denn dem Sieger winkte zum Camp-Abschluss das Spiel gegen die „All Stars“, das sind die Betreuer und ihre Trainer-Duos. Punktgleich mit dem Team „Huhi Boo Bombastico“, aber über den direkten Vergleich als Sieger hervorgegangen, durften sich „die schaurigen Dumpfbacken“ nach dem Handball konformen Einlaufen mit den Jugendlichen messen. Mit lauter Unterstützung durch das Publikum machten die Kinder des Teams „die schaurigen Dumpfbacken“, kurz vor Spielende überraschend gleichauf liegend, auf dem letzten Meter über eine schöne Passkombination das entscheidende Tor und gewannen so das Duell. Unter großem Applaus wurde jedes Kind mit einer Teilnahme-Urkunde und einer süßen Tüte verabschiedet.

Die Camp-Organisatoren Doreen Weber und Sandra Radusch bedanken sich allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Die glücklichen Gesichter der Kinder, das durchweg positive Feedback der Familien und die Ankündigung, Ostern wieder teilnehmen zu wollen, lässt auf eine gelungene Ferienwoche schließen.

Seniorentreff Ehlhalten

Am Dienstag, 12. November, ab 15 Uhr findet der nächste Seniorennachmittag im Gemeindehaus statt. Bei einem Becher Glühwein trägt Martina Smolorz Mundartgedichte aus Ehlhalten vor. „Lassen Sie sich überraschen!“ ermuntert Lucia Kretschmer vom Seniorenteam in der Einladung und bittet zur besseren Planung um Anmeldung unter Telefon 1331.

TSG Ehlhalten vielseitig aufgestellt

Dass für die TSG nicht nur Sport wichtig ist, zeigt das Spielfest und der vergangene Samstag. 13 Mitglieder nahmen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, den die TSG anbot. „Es ist unsere Philosophie, nicht nur im Sport vielseitig zu sein“, erklärt der Vorsitzende Bernd Weil das Engagement des Vereins, das vor kurzem mit einem bronzenen Stern des Sports (die EZ berichtete) honoriert wurde. Der bronzenen Stern fördert Vereine, die sich auch anderweitig gesellschaftlich engagieren. „Die Teilnehmer des Kurses mit dem Malteser Hilfsdienst fanden

das prima und wir werden das bestimmt wiederholen“, fasste Bernd Weil zusammen.



Übungsleiter Mike Freisler erklärt im Erste-Hilfe-Kurs die stabile Seitenlage. Foto: privat

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

HSG-Eppstein I gegen Eltville: „Danke fürs Torwarttraining!“

Besser als ein Spieler der Eltviller im Gespräch an der Theke hätte man den Spielverlauf nicht auf den Punkt bringen können: „Danke fürs Torwarttraining“.

Nach einem spielfreien Wochenende ging es für die Bezirksliga-Handballer der HSG EppLa im heimischen Eppstein gegen die TG Eltville. Coach Florian Crasnar forderte in seiner gewohnt direkten Kabinensprache ohne Umschweife und mit wenig Schnörkeleien, dass er eine solide Abwehr sehen will und vorne Kreuzungen gelaufen werden. Hätte er mal lieber gesagt: „Trefft vor allem ins Tor.“

Die Abwehr fand nach dem Anpfiff direkt ins Spiel und ließ in den ersten 15 Minuten nur zwei Gegentreffer zu. Auch spielerisch lief es im Angriff gut, freie Würfe wurden „en masse“ rausgespielt, nur einer versalzte den Gastgebern die Suppe: Der Torhüter der Eltviller erwischte den Sahnetag unter den Sahnetagen und griff Ball um Ball ab, manchmal frei- und manchmal unfreiwillig. Halbwegs deutlich fiel das Ergebnis zur Halbzeit mit 12:7 dennoch aus. Crasnar konnte in der Halbzeit auch nur nochmal darauf hinweisen, doch bitte am Torhüter vorbei zu werfen.

Das wurde in der zweiten Halbzeit mit insgesamt 15 geworfenen Toren schon besser. Die Abwehr stand weiterhin solide, vor allem Moritz Schreyer hielt vier der fünf Siebenmeter. Die Tore der EppLarer verteilten sich gleichmäßig auf die ganze Mannschaft, wobei Lennart Großkopf (5) und Felix Schier (4) die meisten Tore beitrugen. So sicherte man sich

mit 27:16 einen deutlichen Sieg vor den Augen von Bürgermeister Alexander Simon in der Generalprobe vor dem Topspiel gegen die bisher ungeschlagene TG Rüsselsheim. Am Sonntag, 3. November, brauchen die EppLarer Jungs in der Gustav-Heinemann-Schule in Rüsselsheim „eure Unterstützung beim direkten Tabellennachbarn, kommt vorbei“, wirbt das Team.

Es spielten: Schreyer, Skurnia; Großkopf (5/3), Schier (4), Steinmeier, Bocklet (je 3), Jensen, Lang, Löffler, Erdmann (je 2), Gintner, Müller, Pursche, Groß (je 1).

Zweite nach Fünf-Tore-Rückstand zurück

Nach der durch Kernnachwehen bedingten Niederlage vor zwei Wochen und einem spielfreien Wochenende empfing die zweite Herrenmannschaft die Reserve der HSG Hochheim/Wicker im Rahmen des großen Heimspieltags auf dem Eppsteiner Bienroth.

Trotz einiger Ausfälle waren Mannschaft und Trainerteam überzeugt, dass sie analog zu den Damen und den ersten Herren zwei Punkte würden holen können. Um den wurfgewaltigen Rückraum der Gäste frühzeitig zu stören und dem starken Kreisläufer seine gut getimten Wechselsperren zu nehmen, wurde unter der Woche der Fokus auf die eigene 3:2:1-Deckung gelegt.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ging diese taktische Maßnahme hinten heraus voll auf. Kreisläufer Bergmann sollte nur drei Tore erzielen. Die erste Halbzeit verlief eng bis die „HoWis“ sich kurz vor der Pause auf 17:14

absetzen konnten. In der Halbzeitansprache lag der Fokus auf dem Rückzugsverhalten, der Verdichtung des Deckungszentrums sowie der Erzeugung von mehr Tiefe im Angriff.

Die Schwächephase wurde jedoch aus der Kabine noch für fünf Minuten mitgenommen. Doch auch vom zwischenzeitlichen 15:20-Rückstand ließen sich die EppLarer Jungs nicht beirren. Die Abwehr stand besser und Torhüter Tom Ladwig lief dahinter zur Hochform auf. Innerhalb der nächsten fünf Minuten glichen die Eppsteiner und Langenhainer Handballer zum Stand von 20:20 aus. Die erstmalige Führung aus der 49. Minute wurde in einer spannenden Schlussphase über die Ziellinie gebracht. Torhüter Tom Ladwig war es vorbehalten, den letzten Wurf vom elffachen Torschützen Lennart Morgenstern abzuwehren und somit den 28:27-Sieg zu sichern.

Die Trainer Yannik Garcia und Max Kästner sind stolz auf die Leistung, den Kampfgeist und Entwicklung ihrer Mannschaft. Die Größe des Kaders, aber auch die Qualität macht sich immer mehr bemerkbar und spiegelt sich auch in der breiten Verteilung der Torschützen wider.

Am Samstag geht es zum punktgleichen Tabellennachbarn FTG Frankfurt, wo die Taunushandballer erstmals ein positives Punktekonto erzielen wollen.

Es spielten: T. Ladwig, Langlotz; Roth (5), L. Schier, H. Meuer (je 4), N. Ladwig, Jakob, L. Bauer (je 3), Schulz (2), Hoppe (2/1), Schäfer, Viebach (je 1), D. Bauer, De Tina.

BTTV III erreicht die nächste Pokalrunde

Im Achtelfinale des Kreispokals der zweiten Kreisklasse, trat die dritte Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins im Derby bei der TSG Ehlhalten IV an.

Das Team um Mannschaftsführer Norbert Kordey startete gut. Kordey und Jürgen Steines gewannen jeweils ihr erstes Einzel, Shang Dong hingegen musste eine knappe 2:3-Niederlage hinnehmen. Die 1:3-Niederlage von Kordey/Shang im Doppel zum 2:2-Zwischenstand hielt die Partie weiter offen. Anschließend entschieden Kordey und Shang durch ihre Siege im zweiten Einzel das Spiel mit 4:2 zu ihren Gunsten.

Damit steht der BTTV im Viertelfinale und kann mit einem weiteren Sieg die Endrunde in der heimischen Comenius-Halle erreichen.

Auch in der Verbandsrunde wurde gepunktet. Gegen Titania Eppenhain holte das Team einen 1:3- und 3:4-Rückstand auf und erreichte ein 5:5-Unentschieden.

Wie im Pokal glänzte Kordey mit zwei Einzelsiegen. Jürgen Steines, Shang Dong sowie Herbert Schmitt im Doppel holten die nötigen Punkte.

Handball Damen: „Die Punkte bleiben hier“

Nach dem verkorksten Spiel gegen Petterweil galt es für die Handball-Damen der HSG EppLa am vergangenen Sonntag Wiedergutmachung zu leisten. Die Gäste von der HSG Eschhofen/Steeden haben eine astreine Bilanz vorzuweisen: zwei Spiele, zwei Siege. Trainer Torsten Radusch gab entsprechend ein klares Ziel vor: „Die Punkte bleiben zu Hause!“

Halbzeit 1 war zunächst umkämpft. Beide Abwehrreihen standen solide, im Angriff wurde durch Kreuzbewegungen und Spielzüge versucht, Lücken zu öffnen. Lima Schreiner fasste sich ein Herz und setzte das viel trainierte „durch die Lücke gehen“ gut um. So richtig ins Rollen kam der EppLa-Express aber noch nicht: Halbzeitstand 10:8, ein dünnes Polster. Entsprechend fordernd war die Halbzeitansprache: Konsequentes Nutzen der eigenen Chancen und Chancen der Gegnerinnen verhindern musste her, um die Gäste weiter auf Abstand zu halten. Diese packten mit dem Wiederanpfiff ihr Wurf talent von der linken Angriffsseite aus und schon war der Ausgleich da: 10:10.

Wer die Spiele der EppLa-Frauen verfolgt, weiß, dass es eine hartnäckige Spezialität gibt:

der Leistungseinbruch in der zweiten Halbzeit. Aber in diesen „Genuss“ kamen die Zuschauer auf dem Bienroth diesmal nicht. Am Sonntag war eine geschlossene Mannschaftsleistung zu sehen, in der wirklich jede Spielerin Kampfgeist und die nötige Bissigkeit mitbrachte. So hielten die Gastgeberinnen die Gegnerinnen nach dem Ausgleich in Minute 32 auf Abstand. Daran änderte auch der Siebenmeter in letzter Minute für die HSG Eschhofen/Steeden nichts mehr. Mit einem 23:18-Sieg behielten die EppLa-Handballerinnen die Punkte in der Burgstadt.

Am Sonntag, 3. November, steht schon das nächste Heimspiel an. Diesmal empfangen die EppLa-Damen die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim in der Bienroth-Halle. Auch hier gilt es mehr als nur das gute Gehör auf den Platz zu bringen.

Es spielten: Jelena Lorenz, Franzi Merten, Sarah Schauer, Sarah Becker (2), Adele Kaus (1), Lima Schreiner (5), Michi Würbel, Verena Prag (1), Laura Rauch de Castro (5/3), Lara Hünemohr (4), Tina Totdenhaupt (4), Vanessa Diehl, Romina Amoroso (1), Steffi Szymanski (Tor).

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster

eine schicke Gardinen-Dekoration

von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40

65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ **(06195) 724907** · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Mit einer Anzeige in der EZ informieren Sie Verwandte und Freunde

Beim Abschied wird uns oft erst klar,
wie wertvoll jeder Moment doch war...

Plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann

Rudolf Gottmann

* 16.10.1950 † 08.10.2024

Wir behalten Dich in liebevoller Erinnerung

Monika Gottmann
Lars und Melanie
Carina und Christoph

Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 1. November 2024,
um 14 Uhr auf dem Friedhof in Bremthal statt.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa



Lesen, was los ist

Haben Sie schon
daran gedacht,
den Jahresbeitrag
(25 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum
siehe unten.

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*



Dein Lebenskreis hat sich geschlossen

Else Gruber

geb. Schmidt

* 27. November 1935 † 23. Oktober 2024

Traurig und in lieben Gedanken nehmen wir Abschied von dir

Petra Dinges, Saskia und Johannes Titze mit Jonas und Laura
Astrid und Wolfgang Kiontke

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro

Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen folgender Firmen in der aktuellen Ausgabe:

Möbel Urban, Bad Camberg,
Tropica grün erleben, Kriftel,
sowie
Gold-Galerie Stern, Idstein.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Hermann Driessler

* 16.11.1941 † 20.09.2024

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt Pater Anto Batinic für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für die einfühlsame Begleitung.

In stiller Trauer

Elvira Driessler und Familie

Bremthal, im Oktober 2024



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

Wir suchen Verstärkung in der Werkstatt!

Mechaniker/in (m/w/d) gesucht
in Vollzeit, 40 Stunden/Woche
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-Mail.

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

**Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung •
Wärmepumpen
Naturstein • Dusch-
wannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

Danke

allen, die uns zum Tode unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Therese Morgenstern
geb. Siefert
* 30. September 1941 † 21. September 2024

ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klaus Krechel für seinen freundschaftlichen Beistand und die würdevolle Trauerfeier, dem Team von Bestattungen Ernst, Bremthal, dem Blumen-Studio Vockenhausen und dem Catering beim Trauerkaffee im „Emmaus“ für die hilfreiche Unterstützung sowie allen, die unsere liebe Verstorbene mit uns auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

**Reiner und Karin,
Jan, Tobias und Sandra**

Bremthal, im Oktober 2024

Nach Ihnen die Zukunft?

Sie möchten Menschen helfen – auch über Ihr eigenes Leben hinaus?
Bestellen Sie unseren kostenlosen Testament-Ratgeber.

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Tel.: 0241-442 989 www.misereor.de/info-testament

Notarfachangestellte(r) (m/w/d)
für Kanzlei in Eppstein im Taunus gesucht

Für die Verstärkung des Teams der Notarstelle im Herzen von Eppstein suche ich ab sofort eine Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte (m/w/d) in Teilzeit mit Berufserfahrung im Bereich aller notarieller Tätigkeiten.

Geboten wird ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem kleinen Team bei angemessener Bezahlung. Ich würde mich über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei Interesse an der Stelle bevorzuge ich das persönliche Gespräch, so dass Sie mich gerne unter 06198/5885970 anrufen können. Selbstverständlich können Sie aber auch Ihre Bewerbungsunterlagen an mich schicken. Gerne auch per E-Mail an: sekretariat@kanzlei-bielich.de

JAN HENRIK BIELICH
Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81
65817 Eppstein
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de

Tel.: 06198 / 58859-70
Fax: 06198 / 58859-71
Net: www.kanzlei-bielich.de

Liebe Patienten, die Praxis ist vom
**Montag, 4. November, bis einschließlich
Freitag, 8. November 2024, geschlossen.**

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Dr. med. Ute Berger
Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 06198 / 25 23

INFOTAG
2.11.2024
9.15/10.45
UHR

SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM
UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne,
katholische Privatschule
für Mädchen in Königstein
Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum
Informationstag. Er bietet die
Möglichkeit, Schülerinnen,
Lehrerinnen und Lehrer sowie
unseren Campus kennenzuler-
nen und Näheres über unsere
Schule, den Schulalltag und
unseren Wertekompass zu
erfahren. Wir freuen uns auf
Dich!

Anmeldung Infotag:
www.st-angela-schule.de



Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.

Wir nehmen Abschied von

Eleonore Seitz

* 26.11.1930 † 16.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Sabine, Martin, Jutta
Nicola, Marlene, Mirko
Mattis, Mika, Maira, Merle

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22. November 2024
um 14:00 Uhr in der evangelischen Talkirche in Eppstein statt.

Die Urne wird am Samstag, den 23. November 2024
um 10 Uhr im Friedwald Taunusstein im kleinen Kreis beigesetzt.
Deshalb bitten wir von Blumen- und Kranzspenden abzusehen.

Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Lorchen Eleonore Seitz



Liebes Lorchen, dein Haus war ein Ort
der Geborgenheit, stets offen für alle.
Deine Gastfreundschaft kannte keine Grenzen und bei dir
gab es den besten Kaffee.

Du scheutest dich nie, deine Meinung offen zu teilen, und
genau das schätzten wir an dir. In deiner aktiven Zeit warst
du eine tragende Säule bei den Burgschauspielern und bis
ins hohe Alter sorgtest du mit Hingabe dafür, dass die Spie-
ler vor ihren Auftritten bestens versorgt waren.



In unsere Herzen bist du geschrieben
für ewig!

Deine Burgschauspieler

Eppstein, im Oktober 2024

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner
Zeitung** informieren Sie auch ehemalige
Nachbarn oder Schulkameraden
über den Verlust eines geliebten Menschen.



BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen.

Ernst Ludwig Seckler

geb. 02.07.1926, gest. 19.09.2024

Wir trauern um einen tollen
und liebenswerten Menschen

**Inge
Sebastian, Andrea und Marlo**

Vogelsdorf, den 4. Oktober 2024



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de



RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLINGFachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

**REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Bettina Schramm**

* 8.11.1959 † 27.9.2024

Danksagung

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an die Stadt Eppstein für ihren Nachruf und dem Team des BürgerBüros Eppstein, das Bettina auf ihrem letzten Weg begleitet hat.

Thorsten Schramm

Elisabeth Bleser

Karin Bleser

Die Beisetzung hat in Wetzlar stattgefunden.

Wetzlar / Bremthal, im Oktober 2024

**Fred Reif**

* 13.03.1951

† 30.09.2024

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.***D** für die tröstenden Worte
A für die vielen Umarmungen
N für ein stilles Gebet
K für alle Kränze, Blumenschalen und Zuwendungen
E für alle Zeichen der Freundschaft und Hilfe,
die uns in den schweren Tagen zuteil wurden.

Elisabeth Reif

im Namen aller Angehörigen

Schaafheim, im Oktober 2024

Lange gekämpft und doch verloren.Dich leiden sehen und nicht helfen zu können,
war für uns der größte Schmerz.**Karlheinz Adolf**

* 26.10.1951 † 10.10.2024

In stiller Trauer

Marion und Steven Adolf mit Familie
sowie alle AngehörigenDie Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 7. November 2024 um
14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt.**1-ZI-ETW, IDEAL ALS
KAPITALANLAGE**Vermietete Wohnung 44,6m² Wfl. in
ruhiger Lage am Rosenberg, in
äußerst gepflegtem 6-FH. Wohnung
2005 komplett modernisiert, Böden,
Bad, Fenster. ME netto mtl.402,50
€, KP € 118.000. EnEV
146kWh/(m²*a).Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**Energieberatung**Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt****Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,**

Hausmeisterservice

Tel. (06192) 2005825 oder
0171 5483791**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-****arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + RolladenöffnerKelkheim, Höchster Str. 10
☎ (06195) 900-333, Fax -437
www.schluesselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 31.10.2024

In Liebe Eure Hilde...
Täglich 20.00 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Der Buchspazierer
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Täglich 19.30 Uhr

Alles für die Katz
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr
Freitag und Montag 17.30 Uhr

Paolo Conte alla Scala
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 061 98 / 29 38

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

LITTLE KIDS TOWN
Eltern-Kind-Spielcafé
Neu-Eröffnung! Sei dabei am
01.11.2024 um 11:00 Uhr
Spiel, Spaß und Abenteuer für alle Kinder von 1 bis 6 Jahren!

Macht euch einen unvergesslichen Tag!
Besucht uns... wir freuen uns auf euch!

Euer Little Kids Town Team!
www.littlekidstown.de
info@littlekidstown.de
Hauptstrasse 97.3
65817 Eppstein

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

Unterstützung bei Ihren IT-Angelegenheiten - inkl. Beratung u. Verkauf (PC, Router, Drucker, Handy u.v.m.)
Gerne helfe ich bei der Router-Konfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 061 98 - 609 0237

Brennholz / Holzbriketts
v. Forst Garten- u. Landschaftsbau
1 gesetzter RM, trockene Buche (ca. 25 o. 30 cm) à 200,- €, Buche/Eiche Briketts, 10-kg-Pack, Staffelpreis.
Lieferung mögl. Anfrage u. Bestellungen: mail@galabau-forst.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de

Celiker GmbH
Fußbodenfachbetrieb
Wir bieten Bodenbeläge aller Art und diverse handwerkliche Leistungen an.
Tel. 061 74 / 20 35 61
www.mc-fussbodenbau.de

Kugelman Natursteine

INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister Oliver Kugelman

Tel.: 06198 33775
Valterweg 17 • 65817 Eppstein
Mail: natursteine-kugelman@web.de
Web: www.kugelman-natursteine.de

THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 061 98 / 335 85 · Fax: 573500

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std Betreuung

Ambulanter Pflegedienst für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57